

ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 24. Januar 2020

Nr. 4

**Gib mir
fünf
(und fünfzig)**

**55 Jahre
Dingeli-Spätzle**

**25.01.2020
Narrenparty**

**20.11 Uhr
Schlossberghalle**

Verantwortlich für die Titelseite ist die Dingeli-Spätzle-Zunft



Amtliche Mitteilungen



25.1.38	Füller Anna geb. Kollmer, Zehntfreistr. 31	82. Geb.
25.1.46	Demir Ömer, Stotzheimer Str. 8	74. Geb.
27.1.36	Funk Hannelore, geb. Vollmer, Bühlweg 23	84. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

- ... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- ... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- ... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- ... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- ... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- ... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Mittwoch, 29.01.2020 von 9:00 – 12:00 Uhr in Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5 statt.

Bürger- und Einwohner- Sprechstunde

Am Mittwoch, dem 29.01.2020 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürger- und Einwohner-Sprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.

Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tageterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 27. Januar 2020 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauanträge:
 - 2a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
Flst. Nr. 7728/1, Fröschlach
 - 2b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Flst. Nr. 5406/2, Offenburger Str.
 - 2c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Hier: Aufschüttung zur Herstellung ebener Flächen
Flst. Nr. 644/1, Freudental
 - 2d) Neubau eines Lagerraumes
Flst. Nr. 6190/14, Allmendgrün
3. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020
4. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2020 für den Eigenbetrieb Sternematt
5. Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten
6. Änderung der Entschädigungssatzung
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
9. Verschiedenes / Mitteilungen
10. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Alte Eichen-Stufen vom Hohen-Horn-Turm

Nach der Auswechslung der Horn-Turm-Stufen sind noch alte, gut erhaltene Eichen-Stufen für 10,00 /Stück erhältlich. Wer Interesse hat, kann sich auf dem Rathaus, Tel. 9335-0 melden.

Akzente 2019

Dieses Amtsblatt enthält den Jahresrückblick 2019. Viel Vergnügen beim Lesen!

Gehölzschnitt ab dem 1. März

Welche Arbeiten sind zulässig?

In der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze zu schneiden oder Bäume zu fällen. Dies regelt § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das am 1. März 2010 in Kraft getreten ist.

Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei müssen die Bestimmungen des Artenschutzes aber dringend eingehalten werden. Bäume mit Nestern bzw. brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit daher nicht beseitigt werden.

Verboten ist es, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.

Auch Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.

Das Verbot gilt nicht für Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder auf gartenbauwirtschaftlichen Flächen. Zur Frage inwieweit nicht gewerbsmäßig genutzte Gärten hierunter fallen, gab es unterschiedliche Auffassungen. Nach Ansicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr fallen jedoch auch private Zier- und Nutzgärten hierunter!

Das Verbot gilt daher nicht für alle gewerblich und privat genutzten Gartenanlagen!

Schließlich sind nach dem 2. Halbsatz des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Das Verbot gilt weiterhin nicht für:

1. behördlich angeordnete Maßnahmen (z. B. nach Polizeirecht),
2. Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie
 - a) behördlich durchgeführt werden,
 - b) behördlich zugelassen sind oder
 - c) der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,
3. nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,
4. zulässige Bauvorhaben (z. B. Vorliegen einer Baugenehmigung), wenn nur geringfügiger Gehölzaufwuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Kommisarischer Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313
----------------------------------------------	-----------------

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

24.01.2020	Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg, Tel. 0781/91933500
25.01.2020	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864
26.01.2020	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781/93390
27.01.2020	Sonnen, Im Kaufland, Offenburg, Tel. 0781/68620
28.01.2020	Ebertplatz am Klinikum, Ebertplatz 12, Offenburg, 0781/9197436
29.01.2020	Haaß, Am Schillerplatz, Offenburg, Tel. 0781/9359-0
30.01.2020	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781/38838

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Standesamt	0781-9335-23
Ordnungsamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpädchter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizei-posten Gengenbach	07803/966210

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO, Werner Kolb	0781 - 97 06 33 00

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 30.01.2020	graue Tonne (s. auch Abfallkalender)
------------------------	-----------------------------------------

Kork- und Batteriesammelstelle

Rathaus

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- **Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)**
Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.
Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- **Erziehungsbeauftragte Person**
Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.
- **Öffentlichkeit**
Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren
Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Tabakwaren, E-Zigaretten und E-Shishas (auch nikotinfrei) verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben! Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist.

Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen.

Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die **Abgabe** sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

1. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.

2. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes) Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp: Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut

Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen. *weiter auf Seite 9*

Ortenberger

Akzente 2019



JANUAR

STERNSINGER

Auch im Ortenberger Rathaus machen die Sternsinger Station und bringen den Segen. Sie sammeln in diesem Jahr für Kinder mit Behinderung - in Peru und weltweit.



NEUER TRAINER

Marco Maier wird Trainer beim SV Ortenberg.

Maier spielt aktuell beim Landesligisten SC Durbachtal. Marc Hertwig hat beim SV Ortenberg bekannt gegeben, dass er beim SVO aufhören wird. Maier wird somit seine erste Trainerstation beim Kreisligisten beginnen.

BREZELSCHIESSEN

Eine lange Tradition hat das Neujahrsbrezelschießen der Schützen-gesellschaft. Für eine Neujahrsbrezel stellen viele Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis.

KEIN FEUERWEHRBALL

Die Festhalle ist noch immer wegen des Brandschadens vom 21. Dezember 2018 gesperrt. Der traditionelle Feuerwehrball muss daher ausfallen.

HAUSARZTPRAXIS

Die neue Hausarztpraxis ist eröffnet. Die hausärztliche Versorgung in

Ortenberg ist damit sichergestellt und mit modernen, barrierefreien Räumen und Parkplätzen "direkt vor der Haustür", zukunftsfähig aufgestellt. Im Herzen Ortenbergs ist diese Praxis auch ein elementarer Baustein für eine vitale und belebte Ortsmitte im Rahmen der Ortskernerneuerung.



NEUJAHRSEMPFANG

Baustellen allerorten - echte und im übertragenen Sinn. Das ist das Thema des Neujahrsempfangs im Kindergartengebäude. Viele Ehrenamtliche liefern dazu "Bau-material" um das Gemeinwesen weiter auszubauen, so der Bürgermeister. Eine stetige "Baustelle". Die Ortenberger KiTa liefert beeindruckende Einblicke in deren Arbeit und eroberte die Herzen mit den musikalischen Beiträgen.

ERNST BERG

Am 14. Januar 1919 verstarb in München der junge Ortenberger Kunstmaler Ernst Berg. Aus diesem Anlass und zu dessen Gedenken findet im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus“ eine Gedächtnisausstellung statt.

STERNENMATT

Das aus mehreren Modulen bestehende Seniorenzentrum ist fertig gestellt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird es seiner Bestimmung übergeben.

FEBRUAR

BÜRGERSTIFTUNG

Alle Ortenberger Glocken läuten am Namenstag der heiligen Gertrud um 13:35 Uhr. Am gleichen Tag zieht die Bürgerstiftung in der Stiffterversammlung Bilanz und wählt für die nächsten fünf Jahre einen neuen Stiftungsrat.



MÄRZ

FASENT

Sehr spät beginnt in diesem Jahr die fünfte Jahreszeit: Mit dem Schul- und Rathaussturm, beim Hermännle - Obend, beim Johrmärkt in Montenegro, dem Dingeli-Essen und schließlich beim Umzug und der Kinderfasent wird gezeigt, dass Ortenberg ein heißes Pflaster ist und es wird ausgiebig und fröhlich gefeiert.

ANNE NAMUDDU

In Uganda verstirbt im Alter von 88 Jahren Anne Namuddu. Sie hat dort ein Waisenhaus und etliche Hilfsprojekte aufgebaut, die seit 50 Jahren vom Ortenberger Familien- bzw. Freundeskreis unterstützt werden.

EINER TRAGE DES ANDEREN LAST

Auf dem Areal des Seniorenzentrums Sternenmatt wird eine von Ulrike und Wilhelm von Ascheraden gestiftete Skulptur der Berliner Künstlerin Kerstin Vincent enthüllt. Sie steht für das Leitbild des Sozialen Netzwerkes Ortenberg - SoNO - "Ein Dorf hilft sich selbst".



APRIL

FRÜHJAHRSKONZERT

„Galaktisch“ ist nicht nur das Motto sondern auch die Präsentation: Der Musikverein mit Dirigent Peter Riese präsentiert nicht nur Gustav Holts „Planeten“ sondern jede Menge Filmmusik „aus dem Weltall“ – angereichert mit Instrumental und Gesangssoli.

HOHES HORN

Der „Horn-Turm“ erhält neue Stufen: Die nahezu 40 Jahre alten Eichenbohlen auf den Stufen und Podesten des Aussichtsturms werden pünktlich zur Wandersaison komplett ausgetauscht.

FISCHESSEN

Sommerwetter und leckere Fischspezialitäten locken am Karfreitag viele tausend Besucher an den Schlosblicksee, um hier zu speisen oder sich gebratene oder geräucherte Forellen mit nach Hause zu nehmen.

ERSTKOMMUNION

Für fünf Mädchen und neun Buben aus unserer Gemeinde ist es endlich soweit: Sie feiern gemeinsam ihre Erstkommunion.

MAIBAUMSTELLEN

Unter der Anleitung von Walter Kiefer stellen die Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins einen stattlichen Maibaum von 21 Metern Länge auf dem Dorfplatz und

eröffnen damit die Saison für die Freiluftveranstaltungen in Ortenberg.

MAI

MAIHOCK

Auf dem Ortenberger Schloss begrüßt die Feuerwehr bei herrlichem Frühlingswetter zahlreiche Wanderer und Besucher.

VOLKSLIEDERSINGEN

Witterungsbedingt in die Festhalle verlegt, freut sich der Gesangverein dennoch über das starke Besucherinteresse für das gemeinsame Volksliedersingen.

KOMMUNALWAHL

Die Ortenberger Wählerinnen und Wähler setzen auf Kontinuität. Lediglich die Plätze der nicht mehr antretenden bisherigen Gemeinderäte werden bei der Gemeinderatswahl neu besetzt.

JUNI

LÄNDLE-TITEL

Markus Siebert holt sich den Sieg bei der Landesmeisterschaft der Mountainbiker auf der schwäbischen Alb. Vom Start weg dominiert er in der Eliteklasse und fährt den Sieg verdient ein.



ALS INDIANER UNTERWEGS

80 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus den Pfarreien Ohlsbach und Ortenberg sind über Pfingsten auf ihrem einwöchigen Zeltlager. Trotz vielen Regens lässt sich die Zeltlagergemeinschaft nicht abhalten, eine tolle Woche zu erleben, mit Lagerfeuer, Zweitageswanderung, Lagerolympiaden und vielem mehr.

FEUER UND FLAMME

... für Ortenberg waren Reinhard Frei und Victor Witschel als Gemeinderat. Victor Witschel ist mit einer Amtszeit von 35 Jahren gar der dienstälteste Gemeinderat aller Zeiten.



KONSTITUIERENDE SITZUNG

Der neue Gemeinderat tritt erstmals zusammen. Verpflichtet werden auch die neuen Mitglieder Dagmar Höfler-Dietz und Kilian Vollmer. Stellvertreter des Bürgermeisters sind nach wie vor Georg Sieferle und Gisela Scheuerer-Kraus.

WEINFESTE

Wein-Spezialitäten, raffinierte kulinarische Angebote und viele fröhliche Menschen prägen in lauen Sommernächten das Hoffest im Weingut Sieferle und das Gutsfest des Weinguts Schloss Ortenberg.

VOLKSRADFAHREN

Bei 39 Grad im Schatten nehmen weniger Personen als in den Vorjahren beim Volksradfahren der Feuerwehr teil. Erfrischung gibt's dann auf dem Dorfplatz für die Kinder – und für die Eltern ein kühles Bier unter schattigen Linden.

JULI

MARKTSPEKTAKULUM

Gaukler, Ritter, Schwertkämpfer und andere mittelalterliche Figuren aus ganz Deutschland und aus dem Ausland tummeln sich beim siebten Marktspektakulum der Dingeli-Spättle auf dem Ortenberger Schloss und ziehen viele

Besucher mit ihren Darbietungen und Attraktionen in deren Bann.

WASSER MARSCH

Nachdem Ende Juni die Feuerwehren aus Ortenberg, Ohlsbach, Gengenbach und Durbach die Waldbrandbekämpfung probten, üben die Jugendwehren aus Offenburg und dem vorderen Kinzigtal zusammen erfolgreich die Wasserentnahme aus der Kinzig.

MITTENDRIN

Mittendrin in der Natur feiert die Pfarrgemeinde einen außergewöhnlichen Gottesdienst mit anschließendem Pfarrgartenfest des Anne-Namuddu-Kreises.



HAUPTAMTSLEITER

Jonas Lehmann wird neuer Leiter des Haupt- und Bauamtes auf dem Rathaus. Er folgt Anja Bächle, die ihre Elternpause antritt.

HANDWERK UND GEWERBE e.V.

Der Handwerker- und Gewerbeverein formiert sich neu und wird zum e.V., Vorstandssprecher wird Joachim Lang.

SCHLOSSFEST

Mit Groove, Tanz und Blasmusik ist das Ortenberger Wahrzeichen drei Tage lang Magnet für viele Gäste, die ausgelassen die lauen Sommernächte genießen.

AUGUST

SOMMERFERIEN

Privatleute, Vereine und Firmen sorgen für diejenigen Kinder, die nicht verreist sind, für ein buntes Ferienprogramm. Während der

ersten drei Ferienwochen gibt es auch eine Ganztagsbetreuung für Grundschüler mit spannenden Aktionen.

KIRCHPLATZ

Mit der Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme in der Offenburger Straße wird die Gestaltungsplanung des Kirchplatzes vorgestellt, nachdem mittlerweile die Vereinbarung mit der Kirchengemeinde vorliegt.



JE NE PARLE PAS FRANCAIS

36 Jugendliche und Erwachsene aus Stotzheim und Ortenberg verbringen wieder eine gemeinsame Freizeitwoche – in diesem Jahr auf dem Gaisberg bei Schweighausen. Neben spannenden und abwechslungsreichen Aktionen wird auch gechillt und gefeiert; „Je ne parle pas français“ von Namika ist der Ohrwurm der Woche – Verständigungsprobleme gibt's dabei nicht.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Mit sieben Teilnehmern und elf Starts meldet die Ortenberger Schützengesellschaft einen neuen Teilnehmerrekord bei einer Deutschen Meisterschaft. Mit der "Freien Pistole" holten Robin Walter und Marco Wußler die Gold- und Bronzemedaille nach Ortenberg.

20 JAHRE WANDERTREFF

Zum 20. Mal treffen sich die Wanderfreunde aus Stotzheim und Ortenberg zur gemeinsamen mehrtägigen Wanderung. Im jährlichen Wechsel finden diese in den Vogesen oder im Schwarzwald statt.



SEPTEMBER

ORTSKERNERNEUERUNG



Auf den Tag genau nach dem Beginn in der Offenburger Straße kann auch die Fahrbahnsanierung der L 99 in Ortenberg Süd abgeschlossen werden. Damit konnten innerhalb eines Jahres 75% der Ortsdurchfahrt erneuert werden.

EINSCHULUNG

Auch in diesem Schuljahr gibt es in der Von-Berckholtz-Grundschule wieder zwei Erste Klassen: Für 31 Kinder beginnt das „Abenteuer Schule“.

FEST DER BEGEGNUNG

Wunderbares Spätsommerwetter versetzt die Ortenberger in Feierlaune: Auf dem Dorfplatz wird das Pfarrfest als echtes Familienfest für alle Ortenberger gefeiert.

MEHR-ALS-NUR-BIENEN-RETTEN

Ein landesweites Volksbegehren mobilisiert eine Gruppe junger Winzer und Obsterzeuger zur Gegenkampagne. Auch der Gemeinderat verfasst eine Resolution,

die im ganzen Land Beachtung findet. Am Ende wird das Volksbegehren eingestellt werden.

GEORG KATZ

Im Alter von 104 Jahren verstirbt Georg Katz. Er lebte zuletzt in der Wohngemeinschaft Storchennest in der Sternenmatt und hat bis zuletzt rege am Dorfgeschehen teil genommen. Georg Katz war der älteste Ortenberger aller Zeiten.

OKTOBER

ROSENSTEIN

Wie bestellt strahlt die Sonne und so zieht es viele Ortenberger und auch Gäste ins Freudental zum gemütlichen Hock bei Musik und Wein am Rosenstein.

KESSEL-FESCHT

Dampfende Kessel und alte Mopeds: Trotz Regenwetter ist das „Kesselfesch“ auch in diesem Jahr ein uriger und gemütlicher Treffpunkt.

TANZTEE UND TONFILM

Der Gesangverein lädt zum Sonntagnachmittags-Tanz ein: In der vollbesetzten Schlossberghalle tauchen die Besucher in die Kino-Atmosphäre der Vorkriegsjahre ein.



WESTIFORM

Eine Nachricht, die viele in Ortenberg schockiert: Ein starker Auftragsrückgang aus der Automobil-Industrie zwingt die WESTIFORM GmbH, die Einleitung eines Insolvenzverfahrens zu beantragen.

NOVEMBER

JUNGGESELLENABSCHIED

An zwei Terminen vor ausverkauftem Haus präsentiert die Theatergruppe einen perfekt inszenierten und

professionell gespielten Dreiakter über einen Junggesellenabschied und erntet verdient brausenden Beifall.

FESTHALLE

Pünktlich zum Theaterwochenende wird die nach dem Brandschaden Ende des vergangenen Jahres komplett renovierte Küche in der Festhalle in Betrieb genommen.

MARTINSUMZUG

Ein Höhepunkt für die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth: Der traditionelle Martinsumzug durch das Dorf mit Ausklang auf dem Dorfplatz verzaubert auch viele Eltern und Großeltern.

FIRMUNG



Weihbischof Dr. Christian Würzt firmt zahlreiche Jugendliche aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Dies ist gleichzeitig ein freudiges

Wiedersehen für den ehemaligen Ortenberger Pfarrer, der sich auch ins Goldene Buch der Gemeinde einträgt.

KIRCHENKONZERT

Der Musikverein begeistert bei einem durch mehrere Ensembles gestalteten facettenreichen Benefizkonzert in der Pfarrkirche.

DEZEMBER

TVO-NIKOLAUSFEIER



Das darf nicht fehlen: Ein Fest von Kindern für Kinder bei der Nikolausfeier des Turnvereins. Traditioneller Höhepunkt ist wieder

der Besuch des Nikolaus, der viele kleine Ortenberger reichlich beschert.

BÜRGERMEDAILLE

Die Freihaltung unserer Waldwege, Einrichtung und Unterhaltung etlicher Aussichtspunkte und Rastplätze haben sich einige Rentner um Klaus Bürkle schon vor vielen Jahren zur Aufgabe gemacht. Die Arbeit dieser „Wegle-Putzer“ wird mit der Bürgermedaille gewürdigt.



BITTERE PILLE

Kurz vor Weihnachten wird bekannt, dass die Schloss-Apotheke schließen und der Apotheken-Betrieb zunächst ruhen wird.

BAUHOFLEITER

Klaus Kiefer wechselt in die berufliche Selbstständigkeit. Neuer Leiter des Bauhofes wird Frank Köster.

WEIHNACHTSSINGEN

In stimmungsvoller Atmosphäre trifft sich das Dorf und man wünscht sich frohe Weihnachten beim Weihnachtsliedersingen des Gesangvereins.

STABWECHSEL

Wilhelm von Ascheraden übergibt den Stab und den Vorsitz von SoNO an Dr. Reinhard Schmidt.

EINWOHNER-STATISTIK

Ortenberg hat am 31. Dezember 2019 3.444 Einwohner.

36 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind im Jahr 2019 verstorben, 25 kleine Ortenberger erblicken das Licht der Welt.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an die Beauftragten für Jugend(sozial)arbeit/ Jugendschutz beim Jugendamt wenden Nadja Ernst, Tel. 0781 805 9765, nadja.ernst@ortenaukreis.de oder Denise Walter, Tel. 0781 805 6323, denise.walter@ortenaukreis.de

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Fünfte Ortenauer Kreisputzete am dritten Samstag im März

Auf Samstag, 21. März 2020, lädt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden zur fünften Ortenauer Kreisputzete ein.

Alle Ortenauerinnen und Ortenauer sind aufgerufen, sich an dieser groß angelegten Reinigungsaktion öffentlicher Flächen zu beteiligen. Kindergärten und Schulen können die Aktion bereits in der Woche davor, vom 16. bis 20. März, durchführen.

„Bei unserer letzten Putzete hatten sich über 13.000 Helferinnen und Helfer aus dem Ortenaukreis beteiligt,“ so Günter Arbogast, der neue Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, „und natürlich hoffen wir, in diesem Frühjahr diese Marke erneut zu übertreffen.“

Interessierte Ortenauer können sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren. Von der Startseite aus wird man über das Stichwort „5. Ortenauer Kreisputzete“ auf die Seite weitergeleitet.

Wer mitmachen will, muss sich - wie bei den vorangegangenen Kreisputzeten auch - direkt bei den Städten und Gemeinden anmelden. Diese weisen den Teilnehmern die zu reinigenden Flächen zu. Alle Teilnehmer erhalten vor der Putzete eine Warnweste und ein Paar Handschuhe sowie danach einen Zuschuss von vier Euro.

Am Samstag, 21. März, dem Tag der Kreisputzete, gibt es einen „Langen Samstag bis 15 Uhr“ auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Kreis. Die Einwohner des Ortenaukreises können diesen Tag nutzen und länger als gewöhnlich Sperrmüll, Altreifen, Grünabfälle, Metallschrott, Elektroschrott, Altholz usw. zu den üblichen Anlieferungsbedingungen entsorgen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Deponien am 1. Februar geschlossen

Alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Samstag, 1. Februar 2020, wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Fragen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805-9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.
Landratsamt Ortenaukreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2020 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch. Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile

und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden.
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
- * **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- * Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Für Rückfragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, kann aktiviert werden.

In Ortenberg findet die nächste Sammlung von Problemabfällen am Mittwoch, 5.2.2020 von 9:00 - 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Gemeinsame Pflanzenbestellung

Auch für das Frühjahr 2020 bietet das Amt für Waldwirtschaft für den Privatwald wieder eine gemeinsame Pflanzenbestellung an.

Privatwaldbesitzende im Forstbezirk Lahr können Ihren Bedarf an

- Forstpflanzen (unter Angabe von Art, Alter, Größe, Herkunft) sowie an
- Wuchshüllen und Pfählen
- bis Freitag, 31 Januar 2020, bei Ihrem Revierleiter oder dem Forstbezirk Lahr melden.
- Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Pflanzenbeschaffung ist aus förderrechtlichen Gründen der vorherige Abschluss einer sogenannten „PW1-Privatwald-Vereinbarung“.
- Die Teilnahme an der gemeinsamen Pflanzenbeschaffung wird vom Amt für Waldwirtschaft zu einem günstigen Kostensatz angeboten, um die Privatwaldbesitzer gerade in der jetzigen Waldschadenssituation zu unterstützen.

- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Revierleiter oder den Forstbezirk Lahr unter forstbezirk.lahr@ortenaukreis.de

Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger
Am Freitag, 7. Februar 2020, veranstaltet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Ortenaukreis eine Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger. Die Veranstaltung findet in Oberharmersbach statt und wird als vierstündige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung anerkannt.

Hauptreferent Kurt Lange ist Pflanzenschutzexperte im Weihnachtsbaumanbau und wird über „Krankheiten und Schädlinge im Weihnachtsbaumanbau“ und „Triebsregulierung: chemisch oder mechanisch?“ referieren.

Matthias Bernhart, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis, informiert zum aktuellen Stand in den Bereichen „Rechtsgrundlagen und Integrierter Pflanzenschutz“ und Miriam Pfundstein, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis berichtet gemeinsam mit Bernd Wührer, AMW Nützing, berichten über den neu in der Ortenau auftretenden Fichtenzapfenzünsler und die Möglichkeiten des Nützingseinsatzes.

Die Fortbildung beginnt um 13:30 Uhr, endet gegen 18:30 Uhr und kostet 50 Euro pro Person.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 27. Januar 2020 nimmt das Amt für Landwirtschaft unter 0781/ 805 7100 entgegen.

Pflege“-Familien für ältere Menschen gesucht!

Für das Projekt „Herbstzeit“ werden Gastfamilien, Einzelpersonen oder Paare gesucht, die sich vorstellen können, einen alten Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen, Pflegebedürftigkeit und/oder demenzieller Erkrankung nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, in ihrem Zuhause aufzunehmen.

„Das Betreute Wohnen für alte Menschen in Familien stellt eine zukunftsweisende Lebens- und Wohnform dar. Mit einem generationenübergreifenden Leben können ältere Menschen auch weiterhin an einem familiären und gesellschaftlichen Leben teilhaben“, erklärt Heike Schaal, Geschäftsführerin der „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, die eng mit dem Landratsamt Ortenaukreis kooperiert. Die Nachfrage nach dieser Wohnform sei steigend.

Die Pflegepersonen erhalten ein Entgelt je nach Pflegegrad zwischen 1.100 Euro und 1.700 Euro. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung; pflegerische Vorerfahrung ist von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst hinzugenommen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.

Personen, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Heike Schaal, Tel. 0781 127 865 100, oder unter www.herbstzeit-bwf.de.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Helle Kleidung = Heller Kopf!

Auch wenn die Tage schon wieder länger werden: Noch ist Winterzeit. Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter oft übersehen. Tragen Sie helle Kleidung, nutzen Sie reflektierende Westen oder Klackbänder. Fahren Sie mit Licht.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Deutsche Rentenversicherung

Digitaler Datentransfer zwischen europäischen Rentenversicherungsträgern:

Schneller zur Rente

Die europäischen Rentenversicherungssysteme rücken zusammen: Anfang des Jahres ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum elektronischen Austausch von Daten zwischen den Rentenversicherungsträgern in den Staaten der Europäischen Union, des EWR sowie der Schweiz gemacht worden. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Die DRV Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für alle Versicherten und Rentner, die in Deutschland wohnen und zusätzlich Beiträge an die griechische, die zypriotische, die schweizerische oder die liechtensteinische Rentenversicherung entrichten haben. Auch für Personen, die in diesen Ländern wohnen und sich beispielsweise ihre Rente dorthin überweisen lassen möchten, ist die DRV Baden-Württemberg zuständig, berät in allen Rentenangelegenheiten mit Auslandsbezug und dies teils sogar vor Ort bei fest terminierten Auslandsprechtagen.

»Das neue Verfahren verkürzt die Bearbeitungszeit immens,« erklärt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, den Vorteil des digitalen Verfahrens für die Kundinnen und Kunden. Seit Jahresbeginn tauscht die Deutsche Rentenversicherung über das neue Kommunikationssystem »Elektronischer Austausch von Sozialversicherungsdaten« (EESSI) Versicherungsdaten mit anderen europäischen Rentenversicherungsträgern digital aus. Durch den digitalen Datentransfer können Rentenleistungen, die auf Beschäftigungszeiten in verschiedenen Ländern beruhen, zukünftig schneller berechnet und ausgezahlt werden. Die Deutsche Rentenversicherung wird das Projekt Mitte des Jahres abschließen. Sie hat bundesweit zuletzt rund 2,6 Millionen Renten gezahlt, bei denen in anderen EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz zurückgelegte Zeiten für die Berechnung der Rente berücksichtigt wurden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Kindertagesstätte St. Elisabeth Ortenberg

Einladung zur Anmeldewoche

In der Zeit vom 28.01. – 31.01.2020 finden in der Kindertagesstätte St. Elisabeth die Anmeldewoche für alle Kinder statt, die im Kindergartenjahr 2020/21 ab September 2020 bis Juli 2020 aufgenommen werden sollen.

Kinder, die in diesem Zeitraum das 1. Lebensjahr vollenden und ältere Kinder unter 3 Jahren können für die Kleinkindbetreuung angemeldet werden.

Kinder, die in o. g. Zeitraum das 3. Lebensjahr vollenden, können für die altersgemischten Gruppen angemeldet werden.

Derzeit verfügen wir über drei Kleinkindgruppen für Kinder zwischen einem Jahr und drei Jahren. Wir laden Sie herzlich zu einem Anmeldegespräch in die Kindertagesstätte ein. Bitte melden Sie sich bei der Kita-Leitung Frau Dieterle unter der Rufnummer 0781/31376, um einen Termin zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie.

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, den 15. März 2020 veranstaltet das Flohmarktteam der Kindertagesstätte Ortenberg in der Schlossberghalle einen Flohmarkt – Rund ums Kind. Von 13 bis 15 Uhr können gut erhaltene Kinderkleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr erstanden werden. Es gibt auch wieder die Möglichkeit große Spielgeräte, Fahrzeuge, u. Ä. ohne Tischreservierung abzugeben. Zehn Prozent des Verkaufserlöses kommt hiervon der Kindertagesstätte zugute.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Tische können ab dem 7. Januar 2020 per Mail reserviert werden (flohmarkt-ortenberg@mail.de). Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

Kinderflohmarkt der Kita Waltersweier

Die Kita Waltersweier veranstaltet am Sonntag, 22. März 2020 von 13.00 – 15.30 Uhr, in der Freihofhalle Waltersweier wieder ihren beliebten Kinder-Secondhand-Flohmarkt.

Kleidung, Schuhe, Accessoires und Spielzeug - alles rund ums Kind - können angeboten werden. Großteile (z.B. Kinderwagen, Fahrräder, usw.) können auf der Bühne eigenverantwortlich ausgestellt werden. Hierfür wird keine Haftung übernommen.

Die Tischgebühr beträgt: Standard 10,- € und Wandplatz 13,- € Der Aufbau für Verkäufer erfolgt von 11:30 Uhr – 13:00 Uhr.

Tischreservierungen nimmt Frau Broß unter Telefon 0781/96 94 772 entgegen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen in großer Auswahl (auch zum Mitnehmen), sowie Waffeln, belegte Brötchen und Kaltgetränke angeboten.

Der Erlös kommt den Kindern der Kita Waltersweier zugute.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Flohmarkt-Team!

Informationsveranstaltung der Erich-Kästner-Realschule Offenburg

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 06. Februar 2020 um 17.30 Uhr** mit folgendem Programm ein:

17.30 Uhr	Gemeinsame Eröffnung in der Aula
17.45 Uhr bis	
19 Uhr	Viertklässler gehen in Gruppen auf EKRS-Erkundung (angeleitet von Schülern der SMV) Elterninfo und Fragerunde zu Möglichkeiten, Anforderungen und Zielen der Erich-Kästner-Realschule Anschließend: Schulhausführung für die Eltern in Gruppen
19 Uhr	Abschlussstreffen in der Aula mit der Möglichkeit, sich zu verpflegen

Die Anmeldung für die 5. Klassen findet am **Mittwoch, den 11. März** und am **Donnerstag, den 12. März 2020** jeweils von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Sekretariat der Erich-Kästner-Realschule statt.

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg

Katholisches Mädchengymnasium/katholische Mädchenrealschule

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Für interessierte Eltern bieten wir folgende Informationsveranstaltungen an:

- Informationsabend Realschule für Eltern am Montag, 10. Februar 2020, 19:00 Uhr
- Informationsabend Gymnasium für Eltern am Dienstag, 11. Februar 2020, 19:00 Uhr

Schülerinnen und Eltern laden wir herzlich ein zum **Tag der offenen Tür (Gymnasium und Realschule)**

am **Samstag, 15. Februar 2020, 10:00 – 14:30 Uhr** (Schulleiter-Info, Kontakte mit den Lehrerinnen und Lehrern, Kennenlernen der Räume und Schulfächer, Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, Verpflegung ...)

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

- Montag, 17. Februar 2020, Dienstag, 18. Februar 2020 jeweils von 14:00 – 17:30 Uhr; Montag, 09. März 2020, 15:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung ab dem 03. Februar 2020.

Einen ersten Eindruck vermittelt auch die Homepage der Schule: www.klosterschulen-offenburg.de

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft: Tel.: 0781/91916-6000 Gymn. und 0781/91916-6123 RS.

Oken-Gymnasium

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler, liebe Eltern der kommenden fünften Klassen, wir laden Sie herzlich ein zur

Oken-Info am Donnerstag, den 13. Februar 2020 von 16.30 Uhr bis 20 Uhr.

Die Schulleitung informiert stündlich über unser Bildungsangebot sowie die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind eingeladen, das Schulhaus im Rahmen von Führungen kennenzulernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmachprogramm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.oken.de.

Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag, 04.02.20
ab 17:30 Uhr

Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg werden vielfältige Bildungswege geboten. An diesem Abend gibt es hierzu Information und individuelle Beratung in kompakter Form.

SchülerINNEN mit Hauptschulabschluss können sich weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.

Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am einjährigen **Berufskolleg für Ernährung und Erziehung (BKEE)** werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKEE ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I (BKP I)** wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur Arzthelferin oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II (BKP II)** in einem Jahr zur **Fachhochschulreife**. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten (BKBT)** bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**.

In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:

- Das **Biotechnologische Gymnasium (BTG)** bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie
- oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (EG)** vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am **Dienstag, 04. Februar 2020** (ab 17:30 Uhr Einlass; ab 18:30 Kompaktinformation)

in die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg, Zähringerstraße 41 kommen. Wir beraten Sie gerne. Sie können vorab viele Infos auf der Homepage www.hls-og.de ansehen.

Werkreal- und Realschule Gengenbach

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 8.2.2020 in der Werkreal- und Realschule Gengenbach
Am Samstag, den 8.2.2020 haben alle 4.Klässler mit ihren Eltern die Gelegenheit, unsere beiden Schularten Werkreal- und Realschule von 09.00 bis 12.00 Uhr zu besuchen und kennenzulernen.

Auf ihrer Entdeckungstour durch das Schulhaus werden die Kinder an diesem Tag von unseren Schülerpaten begleitet. Nach einem Einführungsvortrag um 09.00 Uhr haben die Eltern ebenfalls die Möglichkeit, sich über das Lehr-, Lern- und Bildungsangebot sowie die Räumlichkeiten unserer Verbundschule durch Führungen der Lehrkräfte zu informieren.

Im Anschluss an die Führungen besteht die Möglichkeit, sich durch das Bewirtungsangebot einer Klasse zu stärken. Für weitere offene Fragen und Gespräche stehen Lehrkräfte und die Schulleitung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulleitung

Offizielle Anmeldetermine

Datum: Mittwoch, den 11.03.2020
Donnerstag, den 12.03.2020
Ort: Sekretariat
Uhrzeit: jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte ab dem 10.02.2020 einen Termin für die Anmeldung.

Tel. 07803/9686-0
werkreal-realschule@stadt-gengenbach.de

Clara-Schumann-Gymnasium

**Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium
Der alternativen Weg zum Abitur - Infoabend am 05.02.2020**

.....fast ein Geheimtipp oder was nur wenige wissen, dass zum Abitur auch ein allgemeinbildender Weg führt, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr, bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ihre Stärken besonders im Bereich Naturwissenschaften, Musik oder Sport sehen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen. Nach der elften Klasse haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche, wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfständiges Hauptfach zu wählen. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor laden zum Mitma-

chen ein. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife und für ihre Eltern findet am

Mittwoch, 05. Februar 2020, um 19.00 Uhr im Speisesaal des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen. **Um telefonische Anmeldung wird bis Dienstag, 04. Februar 2020 gebeten.**

Die Anmeldetermine sind am **Montag, 17. Februar 2020** und am **Dienstag, 18. Februar 2020**, jeweils von **13.30 bis 16.00 Uhr**.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon: 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden

Gewerbliche Schule Lahr

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr

Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor

Lahr. Berufliche Schulen bieten weit mehr als die klassische Berufsschule. Das breite Angebotsspektrum der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Informationsabend am Dienstag, 04. Februar 2020 bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, mit einem kurzen Gesamtüberblick des Schulleiters Bernd Wiedmann über das Angebot der Schule. Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums und zu den Technischen Berufskollegs sicherlich besonders interessant sein.

Ausführlich stellen sich auch die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege (Friseure) sind.

Der Anmeldezeitraum für die Vollzeitschularten ist vom 20. Januar bis zum 1. März 2020. Von Montag, 10.2.2020 bis Mittwoch 12.2.2020 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 15:30 Uhr geöffnet.

An den Beratungstagen gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort für das Technische Gymnasium und die Berufskollegs über das Internet im zentralen Anmeldeverfahren online zu bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80, unter Telefon 07821-95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

AWO-Elternschule

Achtung: Die AWO Elternschule sucht für das kommende Kursjahr 2020/21 KursleiterInnen/ReferentInnen/Kooperationspartner für Kurse/Veranstaltungen vor allen Dingen :

Bekip TrainerInnen, KursleiterInnen für Eltern/Kind-veranstaltungen, Kreativangebote im Rahmen des Elternschulprogramms!

Und hier die nächsten Veranstaltungen in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach,

Ort: Haslach, Caritas Haus Giebelraum, Sandhaasstr. 4

- **Vortrag: Achtsamkeit Wie kann ich gelassener auf Stress reagieren?**

„Achtsamkeit“ (genauer: MBSR – Mindfulness Based Stress Reduction) kann uns helfen auf dem Weg in mehr Gelassenheit.

Dabei werden Elemente aus Meditation & Yoga angewendet. Ziel ist es, mehr Wohlbefinden zu erlangen und Stress abzubauen. Denn wer gut im Kontakt mit sich selbst ist, kann ausgeglichener auf seine Umwelt reagieren.

Die Veranstaltung soll mit praktischen Übungen und Hintergrundinformationen die Methode vorstellen und neugierig machen.

Termin: Mittwoch 29.01.2020, 19:30h, Gebühr: 8 €

- **Vortrag „Achtsamkeit – und die Beziehung zum Kind“**

Unsere Erzziehung der Kinder gestaltet sich im Grunde genommen hauptsächlich aus der Beziehung zu den Kindern. Wie sieht nun der Blick auf die Kinder aus der Perspektive der „Achtsamkeit“ aus?! Welche Haltungen können die Eltern einnehmen und was ergeben sich daraus für Handlungen durch die Eltern? Anhand von verschiedenen Übungsbereichen wollen wir uns an diesem Abend dem Blickwinkel der Achtsamkeit auf die Kinder nähern und dazu in den gemeinsamen Austausch gehen.

Vorkenntnisse zum Thema Achtsamkeit und/oder Besuch des 1. Elternabends zum Thema Achtsamkeit sind erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Termin: Mittwoch 12.02.2020, 19:30h

Ort: Haslach,

Leitung beide Veranstaltungen: Matthias Wohlfahrt-Sieben Dipl. Psychologe

- **Vortrag: Digital first!? Über Medienmündigkeit im Kindes- und Jugendalter.**

Der digitale Wandel ist in vollem Gange und die damit einhergehenden Veränderungen der Alltagsgestaltung sind kaum mehr zu überblicken. Aufgrund der jungen und rasanten Entwicklung im digitalen Mediensektor ist es der aktuellen Elterngeneration nicht möglich, sich auf Erfahrungswerte der vorherigen zu beziehen. Eltern stehen den veränderten Gewohnheiten und Verhaltensweisen ihrer vermeintlich medienkompetenten Kinder daher oftmals unsicher gegenüber.

Der heutige Abend soll Eltern auch aus entwicklungspsychologischer Perspektive über **Chancen und Risiken der digitalen Mediennutzung** informieren und sie darin **bestärken, ihren Kindern in Bezug auf deren Mediennutzung klare Orientierung zu bieten.**

Termin: Mittwoch 19.02.2020, 19:30h, Gebühr: 8€

Leitung: Tobias Braun Kinder und Jugendpsychologe

Info und verbindliche Anmeldung(für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich!) zu den Veranstaltungen :

AWO Elternschule Ortenau, Webseite:

www.awo-elternschule-ortenau.de

E-Mail: elternschule@awo-ortenau.de,

Tel.: 0175/ 808 16 12

Gewerbeakademie

Vor Zuhörern selbstsicher sprechen

Ob bei einer Präsentation oder einer Rede: Das Sprechen vor Zuhörern gehört in vielen Berufen dazu. Doch oft ist die innere Anspannung dabei groß. Bei der Fortbildung „Rhetorik für Einsteiger“, die die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg am 12. und 13. März anbietet, steht der Abbau von Hemmungen im Vordergrund. Siegfried Lachmann, der seit vielen Jahren als Coach in diesem Bereich arbeitet, zeigt den Teilnehmern, wie sie eine Rede gut vorbereiten und wie wichtig Mimik, Gestik, Blickkontakt und Pausen sind. Praktische Übungen gehören selbstredend dazu. Der Kurs findet am Donnerstagabend (17 bis 21 Uhr) und Freitag ganztags (8 bis 16 Uhr) statt.

Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

IHK

Digitalisierung endlich verständlich

IHK-Exkursion DIZ-Safari am 4. Februar nach Karlsruhe

Zu einer Netzwerk- und Informationsveranstaltung der etwas anderen Art lädt die IHK Südlicher Oberrhein am Dienstag, 4. Februar. Im Bistro-Bus geht es von Freiburg über Offenburg in das Karlsruher Forschungszentrum Informatik (FZI). Neben ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken bietet die Fahrt außerdem Kontakte zum Digitalen Innovationszentrum (DIZ) in Karlsruhe sowie viel Wissen rund um die IT-Sicherheit.

„Die Idee hinter dem Format ist einfach erklärt“, sagt Emmanuel Beule, Referent Digitale Geschäftsprozesse bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Raus aus dem Alltag, rein in die Welt der Digitalisierung, hochwertige Impulse sammeln. Denn vor Ort warten beeindruckende Impulsredner aus der Praxis, individualisierte Workshops und Rundgänge durch mehrere Digitalisierungs- beziehungsweise praxisbezogene Informatikforschungseinrichtungen.“

Am Dienstag, 4. Februar, dreht sich auf der Fahrt nach und in Karlsruhe alles um das Thema IT-Sicherheit. Beule: „IT-Sicherheit ist ein immer noch unterschätztes Themenfeld in Unternehmen. Wir wollen keine Ängste schüren, sondern Lösungen zu einem ernstzunehmenden Thema anbieten. Ist ein Unternehmen erst angegriffen, ist es in der Regel zu spät und der entstandene Schaden enorm.“ Daneben lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Startups im CyberLab, dem IT-Accelerator des Landes Baden-Württemberg, kennen und haben die Möglichkeit, sich mit Gründerinnen und Gründern aus einem der führenden Ballungszentren der IT-Landschaft zu vernetzen.

Abfahrt für die DIZ-Safari ist am 4. Februar um 8 Uhr in Freiburg beziehungsweise um 9 Uhr in Offenburg. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant, Ankunft in Offenburg gegen 17 Uhr, in Freiburg gegen 18 Uhr. Dazwischen stehen Impulsvorträge und Workshops, ein Keynote zu IT-Sicherheit sowie Rundgänge und Besichtigungen vor Ort auf dem Programm. Die Kosten in Höhe von 189 Euro pro Person sind inklusive Busfahrt, Frühstück, Kaffee und Kuchen im Bistro-Bus sowie einem Mittagessen in Karlsruhe.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung über die Homepage der IHK, www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, unter Eingabe der Nummer 126131149 in das Suchfeld. Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Januar. Fragen beantwortet Anja Czygan, Telefon: 0761/3858-261, E-Mail anja.czygan@freiburg.ihk.de.

Bildungszentrum Offenburg

Schmerz lass nach!“ - Vortrag

über Strategien zur Schmerzbewältigung bei chronischen Schmerzen

Der Vortrag am Montag, 3. Februar im Bildungszentrum Offenburg richtet sich an Menschen, die seit mehr als einem halben Jahr unter andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Ellena Huse ist psychologische Psychotherapeutin und hat im Bereich der Schmerzforschung promoviert. Beginn ist um 19 Uhr im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ellena Huse erklärt anschaulich, wie Körper und Psyche reagieren, wenn Menschen chronischen Schmerzen ausgesetzt sind. Darüber hinaus werden verschiedene psychologische Ansätze der Schmerzbewältigung vorgestellt, die dann in einem zweiteiligen Workshop am 10. und 17. Februar eingeübt werden. Die Methoden orientieren sich an der modernen Verhaltenstherapie und beinhalten z.B. Entspannung, positives Denken, Akzeptanz, Pausenmanagement und Ressourcenaktivierung. Der Besuch dieses informativen Vortrags mit grundlegenden Informationen wird im Vorfeld des Workshops empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung für die Workshopteilnahme

„Schmerz lass nach!“ - Workshop

über Strategien zur Schmerzbewältigung bei chronischen Schmerzen

Der Workshop am Montag, 10. und 17. Februar im Bildungszentrum Offenburg richtet sich an Menschen, die seit mehr als einem halben Jahr unter andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Ellena Huse ist psychologische Psychotherapeutin und hat im Bereich der Schmerzforschung promoviert. Beginn ist um 19 Uhr, Ende 20:30 Uhr im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro nach [Anmeldung bis 4. Februar](#) im Bildungszentrum, Straßburger Str. 39 unter Tel. 0781 925940 oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

Im Workshop erklärt Ellena Huse, wie Körper und Psyche reagieren, wenn Menschen chronischen Schmerzen ausgesetzt sind. Darüber hinaus werden verschiedene psychologische Ansätze der Schmerzbewältigung eingeübt. Die Methoden orientieren sich an der modernen Verhaltenstherapie und beinhalten z.B. Entspannung, positives Denken, Akzeptanz, Pausenmanagement und Ressourcenaktivierung.

Fair Traders - Filmgespräch in der Umweltfilmreihe 2020

Wirtschaften muss auch fair gehen! Zum Auftakt der vierteiligen Umweltfilmreihe zeigt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit den Kooperationspartnern im Offenburgener Netzwerk für Nachhaltigkeit am Dienstag, 28. Januar um 19 Uhr den Schweizer Dokumentarfilm „Fair Traders“ im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 Euro.

Drei Geschäftsführer aus der freien Wirtschaft, zwei aus der Schweiz und eine aus Deutschland, wollen mit ihren Unternehmen Verantwortung für die Gesellschaft und kommende Generationen übernehmen. Sie sind täglich einem Balanceakt zwischen gerechter Bezahlung innerhalb der gesamten Lieferkette, nachhaltiger Produktion und dem Kostendruck der Marktwirtschaft ausgesetzt. Durch ihr Engagement rücken sie Ethik und Nachhaltigkeit als Faktoren für den Erfolg ins Zentrum. Nach der Vorführung besteht die Einladung zum Gespräch über den Film des Schweizer Regisseurs Nino Jacusso (Schweiz 2018, OmU, 90 Minuten).

Termin: **Dienstag, 28. Januar, 19:00 Uhr**

Abendkasse : 5 Euro

Ort und weitere Informationen im Bildungszentrum Offen-
burg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offen-
burg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Gesprächstraining für Paare am Beginn ihrer Beziehung – EPL-Kurs

Fehler und Möglichkeiten in der Paarkommunikation

In den Jahren der Partnerschaft nimmt die Intensität gemein-
samer Gespräche erfahrungsgemäß stark ab. Dabei beein-
flusst die partnerschaftliche Kommunikation die Beziehung
in hohem Maße. Das Bildungszentrum Offenburg bietet
Paaren am Beginn ihrer Beziehung (bis ca. 5 Jahren) ein
Gesprächstraining EPL -Ein Partnerschaftliches Lernpro-
gramm- an. Im Mittelpunkt der Seminare stehen das Erlernen
einer konstruktiven Gesprächskultur und die Entwicklung
eines positiven Streitverhaltens.

Der nächste EPL - Kurs findet statt:

Fr. 14.02.2020, 19 – 22 Uhr, Sa. 15.02., 9 – 18 Uhr und So.
16.02., 9 – 14 Uhr

Teilnahmegebühr: 175,00 € pro Paar ohne Übernachtung mit
Selbstverpflegung).

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652
Offenburg

Schriftliche Anmeldung bis 05.02.2020 und weitere Informa-
tionen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str.
39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 92 50 40, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Infoabend Familienaufstellung

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Donnerstag, 6.
Februar um 20 Uhr ein zu einem offenen Infoabend über das
Christliche Familienstellen in das Kath. Zentrum St. Fidelis,
Straßburger Str. 39. Um Anmeldung wird gebeten bis 2.
Februar unter Tel. 0781925040 oder www.bildungszentrum-offenburg.de. Die Teilnahmegebühr für den Abend beträgt
30 Euro. Ein sechsteiliges Abendseminar Familienstellen im
Bildungszentrum Offenburg beginnt am Donnerstag 5. März.
Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen
möchten. Das Familienstellen bietet die Möglichkeit, die
Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese
durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von
Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Weitere Informationen im Bildungszentrum oder auf der
Internetseite www.christliches-familienstellen.eu Dort
stehen auch Informationen zum Abendseminar in Lahr: Info-
abend am Dienstag, 4. Februar und Beginn des sechstei-
ligen Seminars am Dienstag, 3. März.

Leitung: Petra Bouren

Termin: Donnerstag, 6. Februar, 20:00 - 22:15 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis,
Straßburger Str. 39

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldung bis 2. Februar und weitere Informationen beim
katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040,
www.bildungszentrum-offenburg.de

Runde. Wer dazukommen möchte, und sei es nur mal so
zum Hineinschnuppern, ist herzlich willkommen!

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrwünsche richten Sie bitte von **Montag bis Freitag**
(mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin)
an Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89.

Die Fahrwünsche können nur an Ilona Sundermann gestellt
werden und können nur innerhalb eines Radius von höch-
stens 10 km angenommen werden.

Wir suchen noch Fahrer/Fahrerinnen für den Fahrdienst.
Interessierte melden sich bitte bei Ilona Sundermann, Tel. 97
05 89 89.

Wenn es um **Begleitung und Unterstützung bei häuslichen**
Alltagstätigkeiten geht, wenden Sie sich bitte an die
Projektleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88.

In unserer selbstverantworteten Pflegewohngemeinschaft
„Storchennest“ werden Sie rund um die Uhr bestens betreut.
Haben Sie Interesse und Fragen? Koordinatorin Renate
Rieder, Tel. 97 05 89 99.

Zentrale Telefonnummer „Wohngemeinschaft Storchennest“
97 05 88 90.

Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Pflegeeinstu-
fungen** oder sonstigen finanziellen Leistungen der Pflege-
kassen zu tun haben. Für SoNO-Mitglieder ist die Beratung
kostenlos.

Mehr Informationen bietet unsere Homepage: www.sono-ortenberg.de

Die Telefonnummern haben sich geändert. Wir bitten um
Beachtung.

Kontakt:

Neue Postanschrift:

Untere Matt 5

77799 Ortenberg

Tel: 0781 / 97 06 33 00

E-Mail: info@sono-ortenberg.de



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de



60 Jahre Frauenturnen

Einen festen Platz in der Vereinsstruktur hat das Frauen-
turnen. Bereits im Jahre 1923 gab es im Turnverein über
längere Zeit eine sogenannte „Damenriege“, dokumentiert
die Festschrift des 100-jährigen Vereinsjubiläums.

Im Jahr 1959 dann, dem Zeitgeist folgend, wurde von 8
Frauen wieder eine Abteilung gegründet: das „Frauen-
turnen“. Die Übungsstunden fanden in der damaligen Turn-
und Festhalle statt und wurden von Turnwartin Käthe
Kuhnert geleitet. Der Zustrom war sofort groß und die Abtei-
lung entwickelte sich gut weiter. In der wöchentlichen Turn-
stunde in der Sporthalle (mit Parkettboden) standen Gymna-
stik, Leichtathletik und Geräteturnen auf dem Programm.
Das Geräteturnen wurde mit der Zeit vernachlässigt. Doch
ein Gerät war noch lange von vielen heiß geliebt: der Rund-
lauf! Dieser war an der Decke installiert und es war ein herr-
liches Gefühl an einer der 4 Schwing-Sprossenleitern durch
die Halle zu fliegen, besonders wenn alle zugleich benutzt
wurden! Gymnastik mit Keulen, Reifen oder Bändern begeis-
terten die Frauen und gut trainiert nahm man an auch an
Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten teil – dabei sein ist
alles!

Ab November 1972 bis 1988 war Brigitte Harter unsere
Übungsleiterin und Renate Dagenbach ihre Stellvertreterin.

Vereine und Organisationen



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Das Erzähl-Café im Schlossbergstüble (Dorfplatz) ist mitt-
wochs um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen,
Tischspiele, leichte Sitzgymnastik, Gedächtnistraining,
Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen in der

Brigitte erkrankte und seit der Zeit hat Renate die Leitung übernommen mit Gerda Link als ihre Stellvertreterin. Sie sind es bis heute noch – zwei Powerfrauen! Wow! 1979 zogen wir um ins „Paradies“. Nämlich in die große, neue, tolle Sporthalle mit Komfort - im Vergleich zur ehemaligen Turn- und Festhalle. Jeden Montag von 20 – 21:30 Uhr treffen sich variierend 30, 35 bis 40 Turnerfrauen zur abwechslungsreichen Übungsstunde. Wir haben 2 Hallenteile belegt und trainieren mit Reifen, Gymnastikband, Bällen, machen Zirkeltraining, Gehirnjogging, Beckenbodengymnastik, Pilates oder auch Rückentraining. Renate überrascht und fordert uns immer wieder (und manchmal spielen wir auch auf die Uhr). Wer will, kehrt nach dem Training noch im Schloßberg-Stübchen ein. Oft gibt es dort einen Umtrunk gespendet von einer Turnschwester aus Anlass eines privaten Jubiläums.

Kameradschaftliches Beisammensein wird im Frauenturnen hochgehalten. Bis heute finden jährlich wiederkehrende Aktivitäten statt, z.B. an Fastnacht die närrisch kostümierte Gaudi-Turnstunde mit Musik, Wienerle und anderen guten Sachen im „Stübchen“. In der Sommerpause Fahrradtouren mit Einkehr, Ganztags-Ausflug mit Besichtigungen, Hüttenwochenende u.a. auf dem Feldberg und Oppenau – und nicht zu vergessen die beliebte Erdbeerbowle!

Im Advent gab es damals die Nikolausfeier mit Sauerkraut und Schäripple (und aus der Schule geplaudert: mit Sauwedel) stets bestens von Otto Michenfelder zubereitet. Jahrelang brachte uns Nikolaus Friedrich Harter einen gefüllten Krabbelsack mit, - die Päckchen erfreuten jedoch nicht immer- und so einigten wir uns auf eine Weihnachtsfeier. Sie wird von allen Turnerfrauen, auch nicht mehr Aktiven, gerne besucht.

Zwei ehemalige Turnerfrauen aus dem Neu-Gründungsjahr 1959: Maria Berg, Obere Matt Straße und Amalie Herr, Käfersbergweg nahmen sozusagen als Zeitzeugen an der Weihnachtsfeier 2019 teil. Mit Weihnachtsliedern und musikalischer Begleitung, Gedichten, gutem Essen und Trinken warten wir immer alle gespannt wer von Renate ein kleines Präsent für die meisten Gymnastikbesuche erhält. Ja das macht sie, unsere Renate! Sie organisiert und ist unglaublich engagiert. Auch im zwischenmenschlichen Bereich; sie macht Krankenbesuche und gratuliert uns zu runden Geburtstagen oder Jubiläen. Und das seit 40 Jahren! Ihr sportliches, ehrenamtliches Engagement im 60-jährigen Bestehen des „Ortenberger Frauenturnens“ ist vorbildlich und ein großes Dankeschön wert. Wir sind sicher, dass das Interesse am aktuellen Frauenturnen bestehen bleibt und die Gymnastik mit Renate uns noch lange fit hält. I. Sch.

Spielbericht Volleyball Damen

Vergangenen Sonntag hatten wir unseren ersten Spieltag in der Rückrunde der Saison 2019/2020. Angetreten sind wir gegen den FT 1844 Freiburg 2 und den TV Kippenheim.

Das erste Spiel gegen den TV Kippenheim starteten wir direkt sehr stark mit vielen guten Angriffen und Spielzügen. Dadurch konnten wir den ersten Satz mit 25:22 gewinnen. Auch danach hielten wir uns gut im Spiel, hatten allerdings mit Kippenheims starken Angaben zu kämpfen. Durch Eigenfehler und Fehlangaben sind uns einige Punkte verloren gegangen, sodass wir uns leider nicht mehr durchsetzen konnten und nach einem spannenden Spiel die letzten drei Sätze mit 18:25, 20:25 und 18:25 abgeben mussten.

Direkt im Anschluss spielten wir gegen den FT Freiburg. In der Hinrunde hatten wir mit dieser starken Mannschaft schwer zu kämpfen und konnten kaum Punkte erzielen. Diesmal schlugen wir uns deutlich besser, konnten das Spiel mit einem Endpunktstand von 18:25, 10:25 und 12:25 aber nicht für uns entscheiden. Dennoch kam es zu einigen guten

Spielzügen und vor allem im ersten Satz konnten wir erstaunlich gut mithalten.

Alles in Allem sind wir mit unserer Leistung zufrieden und sehen eine Verbesserung zu den letzten Spieltagen. Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Zuschauer, die uns tatkräftig in der Halle angefeuert haben und an Josefa, die uns besonders unterstützt hat.

Eure Volleyballdamen

Lena Burger und Charlotte Gorissen



Musikverein Ortenberg



Vor 50 Jahren, am 10. Februar 1970, wurde eine kleine Gruppe junger Ortenberger Musiker zum ersten Mal als „Rebstiberer“ bezeichnet. Dieses richtungsweisende historische Ereignis wollen wir mit einem Stiftungsfest würdigen und wir würden uns freuen, wenn auch Ihr dabei wärt.

Das Festbankett zum Stiftungsfest findet am 8. Februar 2020 in der KRONE statt. Platzreservierungen bei der KRONE-Wirtin werden empfohlen!



Die Saalöffnung ist um 18 Uhr. Als besondere und einmalige Attraktion begrüßen wir alle Gäste mit einem Glas

Rebstiberer-Winterholer-Fahrtgangs-Setzt

Anschließend erwartet alle ein buntes Programm, gerne auch mit Grußworten, Gastauftritten oder sonstigen Beiträgen der Gäste!

Wir freuen uns auf Euch



Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.

www.narrenzunft-ortenberg.de

Einen bleibenden Eindruck hinterlassen

Damit das 55-jährige Jubiläum auch für die Mitglieder in Erinnerung bleibt, wollen wir von allen Aktiven von Jung bis zu den Nicht-mehr-ganz-so-Jungen einen **Handabdruck mit Unterschrift auf einer großen Leinwand festhalten**. Dazu bitten wir alle Mitglieder in den Tagen des Aufbaus der Narrenparty in der Schlossberghalle vorbeizukommen und ihren Abdruck zu hinterlassen. Wir hoffen, dass möglichst alle die Zeit dazu finden und wir so ein Abbild unserer

Mitglieder und der wortwörtlich zahlreichen helfenden Hände erstellen können.

Bitte gebt diese Info auch untereinander weiter, damit sie sich rasch verbreitet. Vielen Dank

Morgen ist es soweit ...

55 Jahre Dingeli Spättle Zunft Ortenberg e.V. am 25.1.2020 ab 20:11 Uhr

Ganz unter dem Motto „gib mir 5 und fünfzig“, wollen wir unsere Freunde, Gönner und Sponsoren sowie die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich einladen, diesen Anlass mit uns zu feiern.

Um 20:11 Uhr startet das Programm in der Schlossberghalle in Ortenberg. Sie erwartet ein tolles närrisches Programm mit zahlreichen Showtänzen, Guggenmusiken und DJ Musik in der Halle sowie im separaten Barzelt.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Narrenparty, um gemeinsam mit vielen närrischen Gästen zu feiern.

Voranzeige, Termine, Narrenfahrplan

Samstag, 01.02.2020 - 44 Jahre NZ Wolfonia Rammersweier

Am Samstag, den 1. Februar 2020 sind wir zum Jubiläumsabend der NZ Wolfonia Rammersweier eingeladen und freuen uns auf einen schönen Abend.

Nähere Informationen zum Treffpunkt/Abfahrtszeit folgen im nächsten Amtsblatt.

Sonntag 02.02.2020 44 Jahre Krabbenaze Bohlsbach

Am Sonntag, den 2. Februar 2020 laufen wir beim Jubiläumsumzug der Krabbenaze in Bohlsbach mit. Der Umzug beginnt um 14 Uhr, die Startnummer wird im nächsten Amtsblatt mitgeteilt. Die Anreise nach Bohlsbach ist mit privaten Pkw's.

Umzugshelfer gesucht.....

Unsere Narrenfreunde aus Ohlsbach feiern am Sonntag, den 16.2.20 ihr 44-jähriges Bestehen. Hierfür benötigen sie noch Helfer, die den Umzug begleiten. Einige Freiwillige konnten wir schon zur Unterstützung gewinnen, allerdings fehlen uns noch Helfer. Wer Lust darauf hat, meldet sich bitte bei jedem Mitglied des Spättlerats an.



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Kleideraus- und rückgabe am Freitag, den 24.01.2020, 15:00 Uhr, in der Heimatstube

Da wir sehr viele Neueintritte haben, bitten wir alle dringend geliehene und nicht mehr benötigte Blusen, Peter, Röcke und Kniebundhosen zurückzubringen.

Am Freitag können Kinderkleider (kleine Größen) ausgeliehen werden. Des Weiteren können Knoten, Wappen, T-Shirts und Pullis, etc. erworben werden. Schwarze Röcke sollte sich jeder selber organisieren. Laut unserer Satzung erhalten unsere Vereinskinder bis zum Ende des 15. Lebensjahres die Kleidung von Montenegro leihweise gestellt, ab dem 16. Lebensjahr sind diese selbst zu besorgen und zu kaufen. Winzerblusen, Strümpfe und Kniebundhosen gibt es z.B. bei Hosen-Benz in Ohlsbach, Wappen, Knoten, etc. bei uns in der Heimatstube.

Voranzeige Veranstaltungen

Samstag, den 25.01.2020,

55 Jahre Dingeli-Spättle Zunft, Ortenberg

Narrenparty auf dem Dorfplatz, Teilnahme am Programm Beginn 20:00 Uhr

Samstag, den 01.02.2020,

44 Jahre Wolfonia Rammersweier

Narrenbaumstellen 18:00 Uhr

Jubiläumsnacht 20:00 Uhr, Teilnahme am Programm

Samstag, den 08.02.2020,

9:00 Uhr Wäsche aufhängen/Zeltaufbau am Vogtskeller

19:30 Uhr Müllermicheleball Narrenzunft Mühlenbach

Teilnahme am Programm

Fahrt mit dem Bus, Anmeldung erforderlich

Nochmal ganz wichtig, alle die unter 18 Jahre sind und an unseren Abendveranstaltungen teilnehmen, brauchen eine Erlaubnis der Erziehungsberechtigten.

Montenegrinische Grüße

Vogt&Rath



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Am Montag, den 03.02.2020 treffen wir uns zur Fasnachtsbesprechung im Gasthaus Krone (Nebenzimmer) um 19:00 Uhr.

Alle, die beim Umzug mitlaufen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

CDU Ortsverband

**CDU Ortsverband Ortenberg
nimmt an Neujahrsempfang**

mit Bundestagspräsident Dr. Schäuble teil

Der CDU-Ortsverband Ortenberg bietet seinen Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Mitfahrtgelegenheit zum Neujahrsempfang der CDU im Landtagswahlkreis Offenburg an.

Heute, Freitag, dem 24. Januar 2020, ist um 18.30 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz. Der Offenburger Landtagsabgeordnete Volker Schebesta hat eingeladen, Bundestagspräsident und Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Dr. Wolfgang Schäuble hält eine Rede. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in der neuen Mönch-Richo-Halle in Gengenbach-Reichenbach, Steingasse.

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Einladung

Der Bezirks-Landfrauen-Nachmittag findet am 22. Januar 2020 im Gaisbacher Hof in Oberkirch statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Der Referent Herr Prof. Dr. Dr. Friedhelm Beyersdorf spricht zu folgendem Thema:

„Was Ihnen Ihr Herz nicht verzeiht und wie Sie es schützen können“

Hierzu laden wir alle interessierten Landfrauen ein.

Bitte vormerken:

Am Donnerstag, 13.02.2020 ab 17:00 Uhr findet bei Elli Ehret auf dem Ehrethof in Niederschopfheim ein Koch- und Märchenabend statt. Kosten 20 € pro Person.

„Thema wird sein: Orientalische Märchen und gemeinsames orientalisches Kochen.“

Anmeldungen bei Bettina Litterst, Tel. 0781/43067. Achtung nur noch wenige Plätze frei



Obstbauverein

Informationsveranstaltung

Am Mittwoch, den 05.02.2020 laden wir zur Informationsveranstaltung um 19:00 Uhr ins Schützenhaus am Steinbruch in Ortenberg ein.

Programm:

Aktuelles im Pflanzenschutz und Empfehlungen für 2020
Matthias Bernhart, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis

Auf ein „volles Haus“ freut sich die Vorstandschaft. Diese Veranstaltung gilt auch als anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes

CARSHARING ORTENBERG

Brauchen Sie ein Auto ganz für sich alleine ? **WIR TEILEN GERNE - MACHEN SIE DOCH MIT !**

Inzwischen hat sich eine Kerngruppe von acht Personen gefunden, die das Carsharing-Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ortenberg und dem Stadtmobil Carsharing Südbaden verwirklichen werden. Hierzu suchen wir weitere MITMACHER/INNEN. Nutzen Sie Ihre Chance hier in Ortenberg etwas für Ihren ökologischen Fußabdruck zu tun. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Neue Kontaktadresse: Engelbert u. Monika Huck, Tel. 0781 - 990 7181, e-mail: mulli1686@gmail.com

Schwarzwaldverein Offenburg

Nordic Walking am Mittwoch

Kostenloses, geführtes Training nur für - geübte Läufer -.
 Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz am Sportplatz Rammersweier (Straße nach Durbach) Dauer: 90 Minuten. Auskunft erteilt Ihnen gerne Sophie Küsters (Tel. 41869)

So. 26.01. * Exkursion: Überwinternde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden, Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen.

Gehzeit: ca. 2 ½ Std., ca. 5 km.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 13:30 Uhr Parkplatz zwischen Gewerbeschule und Waldbachfriedhof.

Führung: Christian Lang u. Gottfried Giebler, Tel. 41495

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Vereinsheim geöffnet – Waldspeckessen

Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach, ist am Sonntag, **26.01.2020 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Gleichzeitig findet das „traditionelle Waldspeckessen“ im und am Vereinsheim statt, Unser ehrenamtliches Hütten-Team bietet Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offen-

burger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.

Start ins neue Wanderjahr

Am Sonntag, **02.02.2020** beginnt der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ den „Start ins neue Wanderjahr 2020“ mit einer „Wanderung um den Brandeck-Turm“. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden bei ca. 110 Hm und etwa 5 km Länge. Treffpunkt ist um **13:30 Uhr** auf dem „oberen Parkplatz bei der Abtsberghalle“ in Zell-Weierbach, Wir fahren mit Fahrgemeinschaften zum Gasthaus Brandeck-Lindle in Ohlsbach. Nach einigen Höhenmetern erreichen wir das Steineckle und mit schönen Ausblicken ins Ohlsbachtal das Fritscheneck. Eben geht es weiter am Horizont sehen wir das Straßburger Münster. Wir wandern Richtung Heidenknie und genießen die Sicht auf das Durbacher Schloss. Der wohlverdiente Abschluss ist im „Brandeck-Lindle“.

Für die Wanderung sind ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung erforderlich. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen bei den Wanderführern Wilfried Lahl, Tel.: 0781 30866 oder Dieter Wallasch, Tel.: 0781 39604 erhältlich.

Jahreshauptversammlung 2020 – Vorankündigung

Am **28. Februar 2020** veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ die „Jahreshauptversammlung 2019“. Veranstaltungsort ist im Burgundersaal der „Weinmanufaktur Gengenbach – Offenburg, Zeller Abtsberg Winzer“ in Offenburg - Zell-Weierbach.

Auf der Tagesordnung stehen: der Tätigkeitsbericht, Entlastung, Wahlen, Satzungsänderung, Ehrungen und ein Ausblick der Vereinsaktivitäten. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

„100 Jahre Mandolinenmusik in Zell-Weierbach“

Im Spätjahr 1920 fanden sich in Zell-Weierbach 10 junge Männer zusammen, um ihren gemeinsamen Hobbys nachzugehen, der Mandolinen- und Gitarrenmusik und dem Wandern. Aus diesem eher losen Zusammenschluss wurde – seit 1960 als eingetragener Verein – der heutige Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

Unser 100-jähriges möchten wir mit einem **Mandolinen- und Gitarrenkonzert „Jubiläumskonzert“ am Samstag, 21. März 2020 um 19.30 Uhr in der Abtsberghalle** feiern und laden hierzu bereits heute herzlich ein.

Wir haben ein anspruchsvolles und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Volkstümliches aus der Zeit unserer Gründung ist ebenso dabei wie Modernes und Klassisches. Unser Publikum erwarten über 30 aktive Musiker unter der Leitung von Dirigent Rainer Pohlmann, die Gesangssolisten Felicitas Klenert und Hansi Haas und nicht zu vergessen der Auftritt unserer „Zöglinge“ – rund 30 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren! Eintrittskarten zum Preis von 10 EUR sind

bereits erhältlich bei Reservix.de (zzgl. Gebühren) und in Kürze auch bei den bekannten Vorverkaufsstellen und bei allen Mitgliedern.

Es würde uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2020 wieder tolle Ferienfreizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche an. Im Programm enthalten sind zahlreiche Sommerfreizeiten. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten am Bodensee-Freizeit für 8-11 Jährige in Radolfzell-Markelfingen, eine Abenteuerfreizeit in Bayern für 11-14 Jährige bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien auf der Insel Krk von 14-17 Jahren sowie Paddeln und Klettern in Frankreich für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren..

Des Weiteren gibt es ein actionsreiches Zeltlager über das Pfingstwochenende in Ötisheim sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Nationalparkwochenende und das Wanderwochenende im Schwarzwald. Wer sich gerne fortbilden möchte kann bei der Naturfreundejugend Kanusport sowie den Kletterschein indoor und outdoor absolvieren.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz, Nachhaltigkeit und Ökologie sowie das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer*innen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

KLEIN-PARISER Nacht

SA. 01.02.2020

Einlass ab 19 Uhr
Festhalle Elgersweier

EINTRITT € 5,-
Hästräger frei | ab 16 Jahren

DJ LukasR | Likörbar | Fotobox

Einlassbedingungen siehe
www.tscherissili.de
FB: Tscherissili-Narrenzunft Klein-Paris e.V.
IG: tscherissili_elgersweier

Brauwerk
Getränk Jehle

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Cannabidiol: Trend am Rande der Legalität

- Produkte mit Cannabidiol (CBD) werden im Handel angeboten, obwohl sie keine Zulassung als neuartiges Lebensmittel haben
- Einige Produkte wurden bereits vom Markt genommen
- Die Verbraucherzentralen mahnen zur Vorsicht bei Produkten, die Kinder und Jugendliche ansprechen und raten vom Verzehr ab

Nicht nur Lebensmittel mit Hanf liegen im Trend. Auch um den Hanf-Inhaltsstoff Cannabidiol (CBD) entwickelt sich ein regelrechter Hype. Als Hilfe bei Menstruationsbeschwerden, Schlafstörungen oder Depressionen preisen einige Hersteller ihre Produkte an. In Drogerien, Supermärkten und Onlineshops sind Kapseln, CBD-Öl oder Kaugummis erhältlich. In diesen Produkten können gesundheitlich beeinträchtigende Mengen des psychoaktiven Stoffes Tetrahydrocannabinol (THC) enthalten sein. Dürfen mit CBD angereicherte Lebensmittel überhaupt verkauft werden? Wie sind sie einzuordnen und zu bewerten? Die Verbraucherzentralen klären die wichtigsten Fragen.

Die Vermarktung von Lebensmitteln mit bestimmten Pflanzenteilen - nur Samen oder Blätter - der Hanfpflanze ist legal. Samen beziehungsweise Öl oder Mehl daraus sind traditionelle Zutaten, sie dürfen daher unter bestimmten Bedingungen verwendet werden. Bei Tee ist auch die Verwendung von Hanfblättern zulässig. Aus Sicht des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsi-

Großer Zunftobe

22.02.2020 Fasend-Samstag
19.29 Uhr Reblandhalle
18.30 Uhr Hallenöffnung

Motto: „Märchenwald in Fessenbach“
Tolles Programm für Jung und Alt, mit bekannten Stars
Stimmung - Tanz

25.02.2020 – Fasend-Dienstag - 14.00 Uhr

Grandioses Scheeserennen

Mitmachen - es lohnt sich!

Kinder- u. Familiennachmittag
Programmbeiträge - Showtanzgruppe

Eure Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach e.V.

cherheit muss jedoch für CBD-haltige Erzeugnisse, also auch Nahrungsergänzungsmittel, vor dem Inverkehrbringen entweder ein Antrag auf Zulassung eines Arzneimittels oder ein Antrag auf Zulassung als neuartiges Lebensmittel (Novel Food) gestellt werden. Entsprechende Zulassungen liegen bislang nicht vor. „Die Produkte dürften also gar nicht verkauft werden“, erklärt Christiane Manthey, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Da die Sicherheit von CBD in Lebens- und Nahrungsergänzungsmitteln nicht hinreichend belegt ist, raten wir von einem Verzehr ab“, so Manthey.

Den Verkauf von Lebensmitteln, also auch von Produkten mit Cannabidiol, überwachen die jeweils zuständigen Landesbehörden. Manche Bundesländer haben bereits Produkte vom Markt genommen. Einige Gerichtsverhandlungen laufen noch – bis zur Entscheidung werden die Produkte aber weiter angeboten. „Unserer Ansicht nach ist es nicht akzeptabel, dass etwa CBD-haltige Kaugummi erhältlich sind, obwohl sie keine Zulassung haben. Wir brauchen ein bundesweit abgestimmtes, einheitliches Vorgehen der zuständigen Behörden“, so die Ernährungsexpertin. Hinzu komme, dass die Überwachungsbehörden nicht jedes erhältliche Produkt prüfen können. Besonders sensible Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche müssen daher geschützt werden.

Das gilt auch für hanfhaltige Lebensmittel wie Schokolade, Bonbons oder Energydrinks, die durch ihre Aufmachung oder Bewerbung auch Kinder und Jugendliche ansprechen. Denn: Mit abgebildeten Cannabispflanzen und Aussagen wie „berauschend!“, „high“ oder „So sieht die Welt gleich spannender aus!“ wird der Konsum von Cannabis verharmlost.

BUND

Mitmachen bei Pflegeaktionen in der Natur Einladung zur Mitgliederversammlung der BUND-Ortsgruppe am 30. Januar

Menschen, die sich vor Ort bei Naturschutz-Projekten engagieren wollen, sind herzlich zur Mitgliederversammlung der BUND-Ortsgruppe am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Linde“ in Fessenbach eingeladen. Im Jahresbericht wird der Vorsitzende der Ortsgruppe, Norbert Litterst die Aktivitäten des vergangenen Jahres erläutern. Anschließend wird der Vorstand neu gewählt.

Auftakt der diesjährigen Umweltfilmreihe des ONN: „Fair Traders“

(Schweiz 2018, OmU, 90 min, Regie Nino Jacusso)
Drei Geschäftsführer aus der freien Wirtschaft, zwei aus der Schweiz und einer aus Deutschland, wollen mit ihren Unternehmen Verantwortung für die Gesellschaft und kommende Generationen übernehmen. So blickt der Dokumentarfilm auf die Karrieren der drei Geschäftsleute, die sowohl national als auch international handeln und dabei immer versuchen, nicht nur erfolgreich, sondern auch ökologisch, sozial und nachhaltig zu handeln.

Dabei gehen die Filmemacher auch der Frage nach, wie so ein Wirtschaftsmodell den Anforderungen des Neoliberalismus standhalten kann, und zeigen vor allem, warum die Unternehmer und Unternehmerinnen zu den Vorreitern ihrer jeweiligen Branche zählen. Dabei sind sie täglich einem Balanceakt zwischen gerechter Bezahlung innerhalb der gesamten Lieferkette, nachhaltiger Produktion und dem Kostendruck der Marktwirtschaft ausgesetzt. Der Film eröffnet so aus einer oft hoffnungslos erscheinenden globalen Situation einen motivierenden möglichen Ausweg

und rückt Ethik und Nachhaltigkeit als Faktoren für den Erfolg ins Zentrum. Die Kooperationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am **Dienstag, 28. Januar um 19 Uhr im katholischen Bildungszentrum Offenburg**, Straßburger Str. 39 statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Weitere Filme in der Reihe sind im Februar zu sehen:

„Die Wiese“ am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 19 Uhr in der Evangelischen Erwachsenenbildung Offenburg, Poststr. 16

„En Quete de sens“ (Auf der Suche nach dem Sinn, OmU), am Donnerstag, 13. Februar um 19 Uhr in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4

„Artifishal“ (über Fischaufzuchtstationen z.B. in Norwegen, OmU) am Dienstag, 18. Februar um 19 Uhr in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4

Die Ortsgruppe des BUND trägt mit Aktivitäten wie Stellungnahmen und Pflegemaßnahmen ehrenamtlich zum Naturschutz in Offenburg bei. Schwerpunkt ist die Pflege von zwei Natur-Grundstücken im Bereich Albersbach. Dazu sind helfende Hände

stets willkommen. Die ausführliche Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Termine für Pflegeeinsätze finden Interessierte unter www.bund-offenburg.de.



SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.skm-ortenau.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.



FWE Spoleto e.V.

Neu: „Oasentage für Pflegekräfte“: Mo, 27.01. (17 Uhr) bis Mi, 29.01. (13 Uhr): Pflegekräfte werden immer mehr herausgefordert und dadurch auch überfordert. Wir möchten Pflegekräfte einladen, in diesem Seminar zur Ruhe zu kommen, nachzuspüren, was sie im Innersten berührt, welche Haltung sie gegenüber dem Leben einnehmen. Impulse – auch im Umgang mit Demenz – stille Zeit, Spaziergang, Gebet und Gottesdienst, Zeit für sich und das Gespräch miteinander sowie biblische Texte die tiefer führen, können uns dabei helfen. Gönnen Sie sich eine Auszeit, um neu gestärkt und motiviert ihren Dienst wieder aufnehmen zu können. Leitung: Elfriede Marino, Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Stefanie Oehler. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50604.

So, 26.01. (10:00 – 16:30 Uhr): „Ein Tag für mich – die Kraft der inneren Stimme“. Haben Sie sich schon einmal gefragt: „Wie spreche ich eigentlich mit mir?“ Die Antwort verrät oft: „zu kritisch, zu abwehrend („ich wieder, hätte ich den Mund

gehalten; mich will keiner; andere sind bevorzugt“). Als Kind Gottes darf ich aber wie ER liebend mit mir umgehen. Höchste Zeit, da einiges zu ändern! Leitung: Sr. Stefanie Oehler, Christel Bengel. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50603.

Di. 28.01. Gottesdienst für Trauernde (18:30 Uhr): „Ich habe dich unauslöschlich in meine Hände geschrieben“ (Jes 19,46), bereits um 17:15 Uhr Anbetung. Gespräche nach dem Gottesdienst nach Anmeldung möglich.

Fr. 31.01. (16:00 Uhr) – So. 02.02. (14:00 Uhr): „Das Ruhegebet nach Johannes Cassian“ – Einübung in eine alte christliche Gebetsweise. Das Ruhegebet ist eine Antwort auf die tiefe Sehnsucht vieler Menschen nach Frieden und göttliche Nähe. Ein Weg für alle, die über die Begrenztheit im Alltag hinaus wollen, um von der wirklichen, unerschöpflichen Kraftquelle zu erfahren und daraus verändert zu leben. **Hinweis:** Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen von der Referentin zum Ausfüllen, anschließend eine Bestätigung. Leitung: Ulrike Jensen. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50605.

Vorschau:

Fr. 07.02. (18:00 Uhr) – So. 09.02. (13:00 Uhr): „Den Schabbat mit einer Jüdin erleben“. Ein Seminar für alle, die mehr von unserer Geschwister-Religion Judentum wissen wollen. Inhalt: Empfang von Schabbat, Informationen über Riten und Bräuche, Schriftauslegung nach jüdischer Tradition. Auch Fragen, die mich schon immer beschäftigt haben, können gestellt werden. Interessantes Seminar besonders für alle, die an der Israel-Reise vom 23.10. bis 31.10.2020 teilnehmen. Informationen zur Israel-Reise auf unserer Homepage oder Flyer bei uns anfordern. Leitung: Rivka Hollaender, jüdische Theologin und Prof. Dr. Bernd Feininger, Kath. Theologe und Judaist. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50606. **Hinweis:** Unser Jahresprogramm von 2020 ist da. Sie finden darin interessante und vielfältige Tages- und Wochenendseminare und Vorträge, Fahrten und Wanderungen in

nah und fern. Es liegt auch am Schriftenstand in der Stadtkirche auf. Weiterhin können Sie es auf unserer Homepage einsehen und ausdrucken.

Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

JEHOVAS ZEUGEN
in ihrer Nachbarschaft



Antworten auf Fragen zur Bibel unter www.JW.ORG

Versammlung Offenburg-West in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Samstag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Tust du, was Gott von dir verlangt?“

Mittwoch, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Thema u.a.: Schätze aus Gottes Wort – 1. Mose 9 - 11

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag, 10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen“

Dienstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Versammlung Offenburg-Russisch

in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 16:30 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache

Donnerstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ am Sonntag trägt das Thema: „Was wir aus dem dritten Buch Mose lernen können“
www.jw.org/de

07 81 - 96 75 75 75



Sarid Kübner



infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

www.infinitas-bestattungen.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



Hogenmüller

Schreiner-Fachbetrieb

Moderner Fensterbau
Innenausbau
Haustüren
Möbelbau

Glaserei
Wintergärten
Rollläden
Bestattungen

Schreinerfachbetrieb
Hogenmüller GmbH
Binzburgerstraße 24
77749 Hohberg-Hofweier

Telefon (078 08) 91 08 92 + 12 23
Fax (0 78 08) 91 08 93
eMail: info@hogenmueller.com
www.hogenmueller.com



Unterricht & Kurse

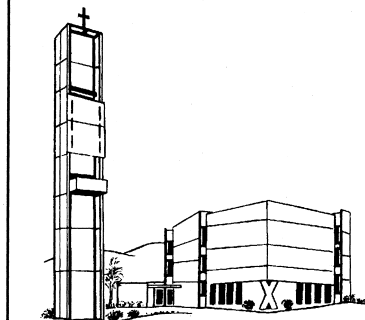


Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Erledige Baumfällarbeiten,
Schneidearbeiten aller Art – auch
extrem, Kranfällungen, Heckenschnitt
01 60/93 89 33 44

Christliche Kirchen Ortenberg



Samstag, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Januar 2020

34426

3. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8, 23b - 9, 2
2. Lesung: 1. Kor 1, 10 - 13, 17
Evangelium: Matthäus 4, 12 - 23



» Als Jesus am See von Galiläa entlarigang, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir mache ich werde auch zu Fischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Ulrich Lense

Sonntagvorabend, 25. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Gedenken an Wilhelm Falk - Helmut Uhl u. alle deren Ang.

Sonntag, 26. Januar

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
- 9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
- 9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, Heimkirche Fußbach
- 10.30 Eucharistiefeier - Erlebnissgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 28. Januar - Hl. Thomas von Aquin

- 14.30 Seniorengottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg mit Gedenken an Theresia u. Franz Frey u. Eltern

Mittwoch, 29. Januar

- 8.00 Schüलगottesdienst-Wortgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Donnerstag, 30. Januar

- 10.30 Gottesdienst, Storchennest-Atrium Ortenberg

Samstag, 1. Februar

- 14.00 Tauffeier, St. Marien Gengenbach von Clara Berger

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2020

Darstellung des Herrn

Lesepflicht A

1. Lesung: Matthei 2, 1-4

2. Lesung: Matthei 2, 11-12, 13-18

Evangelium: Luk 2, 22-40

Ulrich Lense



Ulrich Lense

» Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. «

Sonntagvorabend, 1. Februar - Darstellung des Herrn

- 18.30 Eucharistiefeier - "Mittendrin mal anders feiern", Bruder-Klausen-Haus Saal Ohlsbach, mit Bewegungselementen
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, Heimkirche Fußbach mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth
- 10.30 Bitte beachten Sie: die Eucharistiefeier in Ohlsbach entfällt!
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 24. Januar um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Einladung aller Sternsinger

Am Samstag, den 8. Februar 2020 findet ab 10.00 Uhr ein Danketag für Sternsinger statt. Organisiert wird dieser für die ganze Erzdiözese in Offenburg.

Alle Sternsinger sind eingeladen zu Spiel und Spaß auf dem Eis in der Eishalle Offenburg.

Schlittschuhe kann man ausleihen, außerdem gibt es eine kleine Mahlzeit.

Die Kosten übernimmt die Pfarrgemeinde. Getränke bitte selbst mitbringen.

Um 14.00 Uhr ist dann ein Gottesdienst in der Hl. Geist Kirche in Offenburg.

Wir bitten alle Sternsinger, die daran teilnehmen wollen, sich im Pfarramt Ortenberg 0781/32173 oder bei Gemeindefereferent Achim Schell, bis spätestens 25. Januar anzumelden. Tel. 07803-601227 AB oder Mail: achim.schell@kathvk.de

Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin

Am Sonntag erscheint das neue Pfarrblatt. Es liegt in der Kirche auf. Das neue Pfarrblatt enthält zahlreiche Informationen aus der Kirchengemeinde mit ihren Pfarreien.

Herzlich laden wir ein...

... zum nächsten Erlebnissgottesdienst

mit dem Thema „Jesus auf der Spur“ am Sonntag, 26. Januar, um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche Berghaupten. Die Bewegungsgruppe trifft sich um 10.10 Uhr an den Altarstufen zum Anziehen und Proben mit der Band. Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

KATH. KIRCHENGEMEINSCHAFT VORDERES KINZIGTAL
ST. PIRMIN

**Erlebnissgottesdienst
Jesus auf der
Spur**

Termin:

Sonntag, 26. Januar 2020

Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Spielstraße vor der
Kath. Kirche St. Georg in Berghaupten.
Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr

...zum nächsten Gottesdienst „Mittendrin- mal anders feiern“

am Samstag, den 01. Februar, im Bruder-Klausen-Haus möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir wollen die Eucharistiefeier am Vorabend von „Mariä Lichtmess“ mit Leib und Seele feiern. Mit bekannten Liedern und leichten Tanzschritten dazu wollen wir Gemeinschaft erlebbar machen.

Während der Liturgie wollen wir mit einfachen Gebetsgebärden unser Herz öffnen für die heilsame Gegenwart Jesu Christi. Mitgestaltet vom Team Kirchen-Tanz Offenburg von Claudia Schimmer und Beate Schell.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf diese Erfahrungen einlassen können.

Senioren-gottesdienst im Gemeindehaus

Am nächsten Dienstag, 28. Januar, feiern wir um 14.30 Uhr den Seniorengottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Pfingstzeltlager

Vom Samstag, den 30. Mai bis Samstag, den 6. Juni 2020 findet das diesjährige Zeltlager der Jugend aus Ohlsbach und Ortenberg statt. Eingeladen sind auch die Ministranten aus Berghaupten.

Es findet in Ödsbach Nähe Hengsthof statt.

Alle Minis und KJG'ler sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um baldige Anmeldung. Anmeldungen liegen in der Kirche aus und im Pfarrbüro.

Ü-30-Gottesdienst in St. Martin – Auftakt 2020

Am Samstag, den 25. Januar um 19.00 Uhr lädt das katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal zum ersten Ü-30 Gottesdienst 2020 in die Kirche St. Martin ein. Die inhaltliche Gestaltung des Gottesdienstes liegt in den Händen des Vorbereitungsteams, zusammen mit dem Zelebranten Bonaventura Gerner. Die musikalischen Parts gestaltet die Gruppe Sinai. Herzliche Einladung!

Seniorenferien vom 26. Juli bis 04. August 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr werden wir in der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin Seniorenferien anbieten.

Wir konnten als Nachfolgerin von Gisela und Johannes Schmider Frau Brigitte Bau gewinnen. Sie ist eine erfahrene Bus-Begleiterin und zudem gelernte Altenpflegerin. Somit sind wir, denke ich, ganz gut versorgt.

Gisela und Johannes Schmider danken wir nochmal herzlich für die gute Reiseleitung in den vergangenen 10 Jahren.

Unser Reiseziel in diesem Jahr ist Längenfeld im wunderschönen Ötztal. Unser Hotel „Hirschen“ bietet Doppel- und Einzelzimmer mit Dusche / WC / Radio / TV und Telefon, Sauna und Whirlpool. In wenigen Gehminuten ist die Bade- und Saunalandschaft „Aqua-Dom“ zu erreichen. Eintrittspreis ist im Reisepreis enthalten.

Ebenso im Reisepreis enthalten ist Vollpension mit drei Mahlzeiten (Mittags-Snack bei Halbtagesfahrten) sowie alle Fahrten vor Ort im klimatisierten Reisebus von ZimBus.

Die Fahrt wird mit allen Ausflügen bei unserem Treffen am 04. Februar mit einer Bildschau vorgestellt.

Anmeldungen sind an diesem Tag bereits möglich!

Kosten pro Person

im Doppelzimmer 799,-- Euro

im Einzelzimmer 939,-- Euro

Anmeldungen bei Werner Pauli,

Tel. 0174 3224489, Carsten Braun, Tel. 07803 60270

Veranstalter: Fa. ZimBus, Flößerstr. 15, 77723 Gengenbach, Tel. 07803 60270

Reiseleitung: Brigitte Bau und Werner Pauli

Ortenauer Forum

Keine Angst vorm Älterwerden

Älter zu werden ist für viele Menschen nicht einfach. Die Lebensmitte ist überschritten, körperliche Beschwerden mehren sich und es stellt sich die Frage, was noch gelebt oder erlebt werden will. Beim Vortrag „Keine Angst vorm Älterwerden“ lädt der Lebens- und Trauerbegleiter Dietmar Krieger dazu ein, sich mit dem eigenen Älterwerden auseinanderzusetzen und dabei Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick zu nehmen. Er spricht am Mittwoch, 05. Februar 2020, um 19:30 Uhr im Rahmen des „Ortenauer Forums“ im Pfarrzentrum St. Marien in Oberkirch Nußbach, Renchtalstraße 16. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB). Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag

in Höhe von vier Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Telefon 0761/5144-235.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.retttenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Michael Sester, Pastoralassistent, Tel. 07803/966 96 24
E-Mail: michael.sester@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 24.01.2020
16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 26.01.2020
10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenältesten und Einführung der neuen Kirchenältesten; Auferstehungskirche

Montag, 27.01.2020
15:00 Uhr Seniorengymnastik
20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, 28.01.2020
15:30 Uhr Kinderkantorei
16:45 Uhr Jugendkantorei
9:00 Uhr Ökumen. Dienstagsgebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (Pfr. Schmid-Hornisch und Team), Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
9:30 Uhr Themenabend zu Glaubensfragen: „Von den Letzten und den Ersten“, Bibelgespräch über Matthäus 20,1-16 (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Donnerstag, 30.01.2020
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr „Coole Kids“ – Jungschar für 6 bis 12-Jährige
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 31.01.2020
16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 02.02.2020
10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Geyer); Auferstehungskirche

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de



Anzeigen

Privat

18 ar Reben zu verpachten

(Gemarkung Bergle in Fessenbach), davon 11 ar Spätburgunder und 7 ar Ruländer. Hanglage, befahrbar.
Telefon 07 81 / 4 18 89

5-köpfige Familie aus Ortenberg sucht Haus, 5-Zi.-Whg. oder Grundstück zum Kauf in Ortenberg.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01184 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.



Veranstaltungs

Tipps

Bekanntmachung!

Auf Grund der großen Nachfrage wiederholen wir unsere Veranstaltung zum Thema Photovoltaik zur Eigenstromversorgung. Wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag:

„...macht sich bezahlt: Solarstrom vom eigenen Dach“

Unsere Referenten:

Hartmut Seitz, Solar-Experte: Photovoltaik heute!
Jonas Monschein, Steuerberater: Was ist bei PV steuerlich zu beachten?

INFO-VERANSTALTUNG Dein Dach kann mehr!

Eintritt frei!
Begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte anmelden! **0781/99022484** (auch auf AB sprechen)

Donnerstag, 30. Januar 2020 | 19.30 bis 21.30 Uhr
Bierbar - Brauwerk Baden | Gutenbergstraße 3
77654 Offenburg (Gewerbegebiet Rammersweier)



EVS - Energie Versorgung Service GmbH
www.evs-energie.de | Bucero-Offenburg@evs-energie.de



INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d

Großer AUSSTELLUNGS-ABVERKAUF

WEGEN UMGESTALTUNG DES KÜCHENSTUDIOS

Miele BLANCO SCHOCK
GAGGENAU Constructa SIEMENS

global Küchen

Musterküchen jetzt bis zu **70%** reduziert
Zwischenverkauf vorbehalten

MAIER

Renchtalstr. 33 • 77704 Oberkirch-Nussbach
Telefon 07805/91290

www.moebel-maier.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 – 12.30 u. 13.30 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel

Polsterei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polsterei-ehret.de

Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08 /41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de

Öffnungszeiten Ladengeschäft:
Mo, Di, Fr. 14.30 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr · Do, Sa. geschlossen

Ab sofort die neuesten Stoff-kollektionen im Hause!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.01.	Reisebüros	Anzeigenschluss 28.01.
31.01.	Umweltbewusst handeln – Zukunft E-Mobilität	Anzeigenschluss 28.01.
07.02.	Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 04.02.
07.02.	Geschenkideen vom Valentinstag	Anzeigenschluss 04.02.
14.02.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 11.02.
14.02.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 11.02.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne

Rufen Sie uns an: Arbeiterwohlfahrt ☎ 07 81 / 5 73 90



**Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz**

7	6	1	5	8	9	3	2	4
5	8	4	7	2	3	9	1	6
9	2	3	6	4	1	7	5	8
6	4	5	8	3	2	1	9	7
2	3	8	1	9	7	6	4	5
1	9	7	4	6	5	2	8	3
8	1	9	3	7	4	5	6	2
4	7	2	9	5	6	8	3	1
3	5	6	2	1	8	4	7	9

**Kostengünstige
Kleinanzeigen**
für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81 / 504 - 1455
oder - 1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

SIND SIE HÖRGERÄTE-TRÄGER?

Können Sie mindestens eine der folgenden Fragen mit „JA“ beantworten?

- Sie empfinden viele Umweltgeräusche als störend?
- Sie verstehen Sprache nicht immer optimal?
- Sie tragen Ihre Hörgeräte nur zum Fernsehen?
- Ihre Hörgeräte liegen eigentlich nur in der Schublade?

> Wir stellen Ihre Hörgeräte mit unserer innovativen Hörgeräte-Software „Natural-Fitting“ neu ein!

> Sind Sie danach zufrieden, behalten Sie Ihre neuen Einstellungen für nur

99,-€

> Sind Sie nicht zufrieden, nehmen wir die neuen Einstellungen wieder heraus und Sie bezahlen nichts!

> Ihre Hörgeräte dürfen max. 6 Jahre alt sein. Wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben, ist egal!

**WIR HABEN
DIE LÖSUNG:** NATURAL FITTING



TESTEN SIE UNS - OHNE RISIKO!

77704 Oberkirch - Am Marktplatz 8

☎ **07802 / 9179920**



NATURAL FITTING
Einfach wieder natürlich hören.

DEN KLANG IHRER HÖRGERÄTE SPÜRBAR VERBESSERN.

„Natural Fitting“ - das innovative und neuartige Anpass-Verfahren, das dafür sorgt, Hörgeräte in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abzustimmen.

www.naturalfitting.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

www.hoergeraete-pavel.de

Ihr Partner für Rehabilitation, Pflege und Betreuung



- Klinik für Geriatrie Rehabilitation/ Reha für ältere Patienten
- Service-Wohnen für Senioren
- Stationäre oder Kurzzeitpflege in einem unserer Pflegeheime - "Paul-Gerhardt-Haus" - "Wichern-Haus" - "Dietrich-Bonhoeffer-Haus"

WIR SIND IHR PARTNER IN OFFENBURG

für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Wir beraten und betreuen Sie ganz individuell, denn bei uns stehen Vertrauen und Achtung im Mittelpunkt.

Bei uns ist ihre Pflege Herzenssache



- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Wundbehandlung
- Tagespflege
- Unterstützung im Haushalt
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Pflege- und Kostenberatung
- Pflegeschulungen



PAUL-GERHARDT-WERK e.V. OFFENBURG

Rammersweierstr. 116 | 77654 Offenburg

Tel.: 0781 / 475-0 | info@pgw-og.de | www.pgw-og.de

Diakonie-Mittelbaden gGmbH

Rammersweierstr. 116 | 77654 Offenburg

Tel.: 0781 / 475-160 | info@dsst-og.de | www.dsst-og.de

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

Seit 2010 in der Ortenau

pflegehelden
Aus Liebe Für Menschen.

Die Alternative zum Pflegeheim!

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause.

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Jetzt unverbindlich anfragen

www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation
Tel.: 07805 - 4890 037

Gastfamilie statt Pflegeheim

- Wenn es allein zu Hause nicht mehr geht
- Wenn Sie pflege- oder betreuungsbedürftig sind
- Sie oder Ihre Angehörigen eine Alternative zum Pflegeheim suchen

Nicht zuhause und doch daheim – wir machen es möglich!

➤ So geht das

- Eine Familie, ein Paar oder ein allein stehender Mensch nimmt einen älteren Menschen dauerhaft bei sich auf.
- Ein Fachdienst vermittelt, begleitet, berät und unterstützt die Familie und den älteren Menschen kontinuierlich.
- Ein Vertrag regelt Leistungen und Kosten, u.a. Miete, Verpflegung, Betreuung und den Urlaubsanspruch der Gastfamilie.

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Einzugsgebiete: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

www.bauhaus.info

BAUHAUS[®]

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Deutsches Rotes Kreuz

„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

KINZIGTALER FENSTER GmbH

Winter-Aktion
bis zum 31.03.2020
Schüco-Kunststoff-Fenster
+ Tresorbolzenverriegelung
+ Sicherheitsbeschläge
+ Sicherheitsgriff
(ohne Mehrpreis)

Große Fachausstellung
SCHAUSONNTAG
jeden 1. Sonntag
im Monat von 14-16 Uhr
hinter der Aral-Tankstelle
Eigene Monteure – Montage zum Festpreis

Berghauptener Straße 21 · 77723 Gengenbach · Tel. (0 78 03) 96 69-0 · Fax (0 78 03) 96 69-29 · E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen im Pflegebereich?

Inserieren Sie am
7. Februar 2020 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:



»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«

Anzeigenschluss: 4. Februar 2020

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen
Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56**,
anb.anzeigen@reiff.de



Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge

➤ **Reparaturen an allen Fabrikaten**

➤ **Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen**

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
ausgewählt vom Autofahrer

CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30 Tel. 0781/9555-0
77654 Offenburg info@cas-end.de



Stellenmarkt



Wir suchen Sie!



reiff medien versteht sich als **Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.**

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die Nachrichten-Redaktion GmbH Mittelbadische Presse ist zuständig für die Seiten Politik, Wirtschaft, Kinder, Ortenau der Mittelbadischen Presse und das Nachrichtenportal Baden Online.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Crossmedia-Praktikant (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

Zur Verstärkung des Teams der Crossmedia-Redaktion suchen wir ab dem 1.2.2020 oder später für drei Monate einen Crossmedia-Praktikanten (m/w/d).

Für eingeschriebene Studenten kann das Praktikum im Rahmen eines Praxissemesters auch auf sechs Monate verlängert werden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Betreuung der Internetpräsenz www.bo.de, des Social Media-Auftritts und der crossmedialen Redaktionsarbeit.

Wir bieten Ihnen:

- Einblicke in die crossmediale Zusammenarbeit von Print, Hörfunk, Online und Web.TV
- Einführung in die Auswahl der Themen des Tages, Bildauswahl und -bearbeitung, online gerechtes Aufarbeiten der Artikel, Texten eigener Meldungen
- Integration in das redaktionelle Team mit dem Ziel, selbstständig Teile der Webpräsenz der Mittelbadischen Presse zu betreiben
- ein nettes, junges Team
- das Praktikum wird angemessen vergütet

Ihre Qualifikation:

- schnelle Auffassungsgabe und selbstständiges Arbeiten
- offenes aufgeschlossenes Auftreten
- Erfahrung im Schreiben und Redigieren von Texten
- Erfahrung im Umgang mit PC, Web und Social Media
- ideal: Kenntnisse in Bildbearbeitung und Videoschnitt

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dann bewerben Sie sich bei uns über unser Karriere-Portal:
karriere.reiff.de/stellenangebote/

Für nähere Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Christina Linderer wenden.
Kontakt: 07 81 / 504-65 13





Stellenmarkt ...

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Ortenberg** gesucht.
 Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
 Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

WIR SUCHEN DICH

Examierte Pflegefachkraft in Teilzeit (w/m/d) für Hausach

Examierte Pflegefachkraft in Teilzeit (w/m/d) für Offenburg

Examierte Pflegefachkraft in Teilzeit (w/m/d) für Willstätt

Examierte Pflegefachkraft in Teilzeit (w/m/d) für Bad Peterstal-Griesbach

Persönlich • Kompetent • Zuverlässig

adamo
 ambulanter dienst
 am menschen ortenau

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Brigitte Wolber Pflegedienstleitung

Spitalstraße 5
 77756 Hausach
 Tel: 07831/ 9691-222

info@adamo-pflege.de
 www.adamo-pflege.de

Mittelbadische Presse
 ZEITUNGEN DER ORTENAU

Jetzt Zusteller werden!

Der junge Typ

... braucht genau Sie!

MPZ Zustellservice KG | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg
 logistik-job@reiff.de www.zusteller-ortenau.de 0172/74 12 118

7			5	8	9	3		4
			7			9		
9				4	1		5	8
		5			2			
		8		9		6		
			4			2		
8	1		3	7				2
		2			6			
3		6	2	1	8			9

Die Lösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



Nach einem Unfall – Wer kann helfen?



- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER .K.

Der **Profi**
in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30, 77656 Offenburg, Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

Genial normal abnehmen?

Mit dem 12 Wochen Programm von lebe leichter ist das möglich!
Neue Kurse in Offenburg starten ab Dienstag, 28.01.20, 9.30 Uhr
Mittwoch, 29.01.20, 18.30 Uhr
Grimmelshausenstraße 32

Infos: www.lebeleichter-offenburg.de
jasmin.heckmann@gmail.com
0781 97054110

lebe leichter



Ich freue mich auf Sie! Jasmin Heckmann



Einer für alles Ihr mobiler Pflegedienst



Alles aus einer Hand: Pflege, Betreuung, Hilfe im Haushalt und Dienstleistungen.

Pflege für ALLE – Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
T 0781 12960-130 pflege@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de/pflege-fuer-alle

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81 / 504-1455 oder -1456

✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

65 Jahre Dehler
MASCHINENFAHRZEUGBAU GmbH

Ihr Profi für Gartengeräte
Rasenmäher-service –
Sichern Sie sich Ihren Termin!
Servicewerkstatt vor Ort

Windschlägerstraße 105-107
77652 Windschlag
Tel. 0781-91390



Die meisten und besten
Verkäuferbewertungen im
Ortenaukreis
bei Immobilienscout 24



IMMOBILIENGRUPPE
R.G. BRÜNING
IMMOBILIEN GmbH
KEHL - OFFENBURG - STRASBOURG

OFFENBURG 0781 970 60 350
KEHL 07851 7079
www.bruening-immo.de



Mit **aller**
Energie dabei

Service mit Qualität -
wir sind für Sie da



» Planung, Lieferung,
Montage, Sanierung,
Stilllegung oder De-
montage, Reinigung
von Tankanlagen

GÜNTHER
Energie + Service

Direkt an der A5, Ausfahrt Lahr (56)

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 • 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

» www.guenther-lahr.de

Tagespflege in wohnlicher Atmosphäre in Ortenberg



Am Tag gut betreut -
abends wieder zu Hause

- wechselnde, interessante Tagesprogramme
- in unserer Tagespflege-Küche kochen unsere Mitarbeiter täglich frisch
- unser Fahrdienst holt Sie gerne ab
- offener Mittagstisch

» www.seniorentreff-sternenmatt.de

Betreiber: Wiwa Seniorendienstleistungen GmbH 

kostenloser
Schnuppertag

Seniorentreff
Sternenmatt

Haus Süd
Untere Matt 7
77799 Ortenberg

Tel.: 0781 / 9705-1234



1. Lagerverkauf in Offenburg

Badischer Woll- und Stoffmarkt

30.01.– 02.02.2020

Markenware bis 80 % reduziert

im Jegerheim Hildboltsweier
Tulpenweg 16 a – 77656 Offenburg

Täglich von 10:00 – 18:00 h (So bis 14:00 h)

Schachenmayr **ROWAN** **OPERA** Schachenmayr
REGIA

WOGATEX-Textil-Outlet
info@wogatex.de • www.wogatex.de

Do.: Kalbskopf · Fr.: Skrei-Kabeljau

Wochenende:
Ochenschwanz/Schlachtplatte
Landgasthaus

... die Badische Küche
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:
Do. Rahmgeschneitzeltes mit Spätzle
Fr. Hechtklößchen mit Nudeln

Badische Küche, zum Mitnehmen!

Ankauf von gesuchten Rohstoffen
Wir kaufen Altgold, Silber, versilb. Besteck, Zinn, Kupfer, usw.
Mettbach, Tel. 0761/4567826 oder 0173/9855446

Perfekt beraten, perfekt eingebaut, Alttür fachmännisch entsorgt. Unsere neue Haustür mit optimalem Einbruchschutz und höchstem Wärmedämmwert.

Diese Investition hat sich wirklich gelohnt.

Höchste Sicherheit & beste Wärmedämmung

Montage zum Festpreis durch unseren firmeneigenen Meisterbetrieb.

Aluminium-Haustür AGE 1130

Sensationeller Wärmedämmwert
UD-Wert = **ab 0,7** W/m²K

2.990,-€
(110 x 210 cm, zzgl. Seitenteile)

Jetzt Haustür-Festpreis sichern.
Gültig bis 29.02.2020

www.zipse.de

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e. Kfm.
Offenburg, Im Drachenacker 2, Tel. 0781-9907500
Rust, Tullastr. 3, Tel. 07822-300560
Kenzingen, Tullastr. 26, Tel. 07644-911922
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1, Tel. 0761-592340
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, So 14-17 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf

ZIPSE
AUSBAU-FACHMÄRKTE
... immer gut beraten!

Wir sind eine der führenden und innovativsten Winzer-genossenschaften in Baden mit über 200 Winzerfamilien, die 330 ha Rebfläche bewirtschaften. Nationale und internationale Auszeichnungen bestätigen jährlich unseren hohen Qualitätsanspruch.

Zur Stärkung unseres Kellerteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Weinküfer/Techniker/Weintechnologe (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- selbständiges, engagiertes und verantwortungsbewusstes Ausführen aller Arbeiten der Weinbereitung von der Kelterung bis hin zur Abfüllung.

Wir erwarten:

- hohe Einsatzbereitschaft, fundierte fachliche Ausbildung, Belastbarkeit und Freude am Beruf
- gute Fachkenntnisse und praktische Erfahrung
- Teamfähigkeit, als auch die Bereitschaft, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- einen modernen Arbeitsplatz mit angenehmem Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) senden Sie bitte an:

DURBACHER WINZERGEHOSSCHAFT EG
Marika Kasper - Leiterin des Rechnungs- und Personalwesens
Nachtweide 2 · 77770 Durbach
Tel. 07 81/93 66-12 · marikakasper@durbacher.de

KOMPETENTE PFLEGE MIT HERZ

Neu: Hauswirtschaftliche Hilfe
Zertifizierte Wundmanager

Inh. **ROSWITHA STÜCKLER** Tel. 0781 99 02 88 14
Blumenstr. 13 | 77746 Schutterwald www.stuecklers-Pflegedienst.com

Lieferservice
Sammelquittung

FAYBACK

Ihre freundliche Apotheke
im Herzen der Oststadt

hilda apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil

Hildastraße 69 - 77654 Offenburg - Tel. 0781-3 88 36 - Fax 3 88 34
E-Mail: hilda.apo@pharma-online.de - Internet: hilda-apotheke.de



Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgussteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

INNOVATION PRÄZISION QUALITÄT
MADE IN GERMANY

Stellenangebote und Ausbildungsangebote unter:

www.ditter-plastic.de/Karriere



Arbeitsplätze mit Zukunft

Im Rahmen der Altersnachfolge bieten wir anspruchsvolle Arbeitsplätze in unseren Werken Haslach und Hausach:

Elektriker m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Gebäudetechnik
- Wartung und Reparatur der Fertigungsanlagen
- Inbetriebnahme neuer Anlagen
- Koordination von externen Dienstleistern

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker bzw. Elektromeister
- Selbstständiges Arbeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert.

Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und entsprechend honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG

Personalabteilung
Hausacher Straße 21, 77716 Haslach i. K.
Telefon 0 78 32 / 702-0
personal@ditter-plastic.de